



DER AUFSTAND

für eine freiheitliche
demokratische Grundordnung
und Generalamnestie für Alle!

Nummer: 39/22

181. Ausgabe

25.09.2022



MEDIATHEK



**KOLLEGEN SCHREIBEN
BRANDBRIEF**

NDR-Führungsetage soll Funkhaus verlassen



**Mitarbeiter-Beben beim NDR: der Intendant soll
sein Führungspersonal austauschen**

Foto: Axel Heimken/dpa

Von: JAN-HENRIK DOBERS
21.09.2022 - 18:32 Uhr

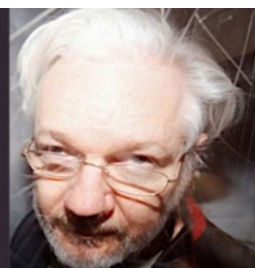
**Die Betriebe müssen
nur aufhören zu
produzieren und
zu verkaufen.
Dann werden sie
nicht insolvent.**

Robert Habeck, Vizekanzler
und Bundeswirtschaftsminister,
zum Zeitpunkt als Görtz und
Hakle Insolvenz anmeldeten



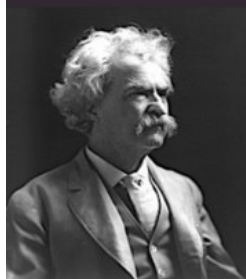
**"Ich glaube,
der Weg zur
Gerechtigkeit
ist Bildung."**

Julian Assange



**„Die Geschichte
wiederholt sich
nicht, aber sie
reimt sich.“**

Mark Twain



Entführung?

**Richterin und Jugendamt
nehmen Kinder in "Obhut"
Hilfeaufruf Seite 20**



Diese Wochenzeitung als PDF-Datei unter:
<http://deraufstand.wihuman.de/>

IMPRESSUM

V.i.S.d.P. Holger Thurow-N.
Herausgegeben von der
"Gesellschaft der Gleichen"
Rechtlich vertreten von: "UMEHR e.V."
(VR 24757), Holsteiner Chaussee 303 b,
22457 Hamburg
Email: deraufstand@umehr.net



Redaktionelle Grundsätze

Eingereichte Beiträge (Artikel), die nicht gegen den Zweck von UMEHR e.V. (siehe www.umehr.net) oder gegen geltendes Recht verstoßen, werden gleichberechtigt in die Zeitung aufgenommen. Eine Zensur findet nicht statt. Jeder Autor ist für seinen eingereichten Beitrag (Artikel) selbst verantwortlich. Die Arbeit der Redaktion ist auf technische Formatierung der eingereichten Beiträge (Artikel) begrenzt. Eingereichte Beiträge (Artikel) geben nicht die politische Position der Redaktion wieder. Mitglieder der Redaktion können eigene Beiträge einreichen oder Artikel schreiben, welche ebenfalls gleichberechtigt in die Zeitung eingearbeitet werden.

Die Redaktion

Offene Versammlung

In Kooperation zwischen:

Thorsten aus Lübeck, der GdG
(Gesellschaft der Gleichen/GbR)
und „Politische Teilhabe e.V.“

jeden Dienstag, um 20:00 Uhr,

Ort: Zoom-Meeting

Du bist interessiert?

Kontaktiere uns über das Impressum auf der Titelseite dieser Zeitung. Bring gerne deine Themen mit!

<http://www.debattenraum.eu>




Info Gruppe Widerstand

<https://t.me/gruppewiderstand>

Gruppe zur gegenseitigen Unterstützung aller Widerständler! Hier gerne Bilder/Videos usw. posten, wir veröffentlichen diese umgehend auf dem Kanal -

<https://t.me/kanalwiderstand>



[Übersicht zu allen Infos zum 3. Magdeburger Friedensfestival](#)
[Vortrag über die Entwicklung des Gesellschaftlichen Bewusstseins](#)

[Debatte zum Thema Ukraine Krieg](#)

[Vortrag zum Thema Verfassungsschutz](#)

[Vortrag zum Thema Verfassung](#)

[Debatte zum Thema Demokratie 2022](#)

[Vortrag zum Thema Fünf Stunden Woche](#)

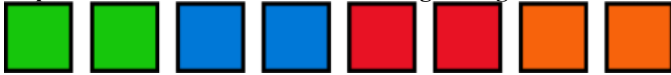
[Vortrag zum Thema Freie Schule Oberndorf](#)

[Musikalischer Vortrag und Diskussion mit Angela Mahr](#)

[Gesprächsrunde "Was nimmst du mit"](#)

[Vortrag zum Thema Geldsystem](#)

Impressionen vom Friedensfestival Magdeburg 2022



Die Basis Funkt



#dieBasisNds geht auf Tour! - Mach dich bereit für spannende Events mit dem Tour-Truck an folgenden Terminen:

30.09.2022 (Freitag)	Lüneburg
01.10.2022 (Samstag)	Braunschweig
02.10.2022 (Sonntag)	Hannover
08.10.2022 (Samstag)	Celle

Für mehr Zusammenhalt in unserem Lande - von Bürgern für Bürger!

[*dieBasis funkt*](#)



Bundesweiter Aktionstag
Samstag, **1. Oktober**
12:00 Uhr
Altonaer Bahnhof
Ottenfelder Hauptstraße

Demonstration:
FRIEDEN!
ABRÜSTUNG!

Keinen Wirtschaftskrieg, der die Menschen in den Ruin treibt!

Hamburger Forum für Völkerverständigung und weltweite Abrüstung e.V.
www.hamburgerforum.org
V.i.S.d.P.: Andreas Grünwald, c/o Hamburger Forum, Elbfeststraße 600, 20537 Hamburg

Wir zahlen nicht für Eure Kriege und die **Krise** des Kapitalismus!
Wir verteidigen die Grundrechte und streiten für ein würdiges Leben!

HARBURG STEHT AUF
FRIEDEN - FREIHEIT - SELBSTBESTIMMUNG

Harburg Stabil

TRAKTOREN UND LKW's SIND ANGEMELDET

SCHNAUZE VOLL? OFFENES MIKRO!

mit Bremen Hannover Bemerhaven

01. OKT 2022 - 15 UHR
RATHAUSPLATZ

Bundeswehreinsatz im Inneren?

Im Endstadium der DDR versuchte dessen Regierung die Streitkräfte gegen friedliche Demonstranten einzusetzen, um ihre Macht mit brutaler Gewalt zu erhalten. Dies wurde vor allem von der damaligen Besatzungsmacht in Ostdeutschland verhindert, welche den für diesen Zweck angeforderten Einheiten der Streitkräfte, das Verlassen der Kasernen untersagte. Dies war vor allem der politischen Agenda der „Perestroika“ (Umgestaltung) und „Glasnost“ (Offenheit/Transparenz) von Michail Gorbatschow zu verdanken.

Welche Position haben eigentlich die ehemaligen westlichen Besatzungsmächte zu diesem Thema, besonders die US-Oberkommandierenden der NATO-Truppen in Europa?

Das **Supreme Headquarters Allied Powers Europe** (abgekürzt **SHAPE**), deutsch **Oberkommando** oder **Oberstes Hauptquartier der Alliierten Streitkräfte in Europa**, ist das Hauptquartier des **Allied Command Operations** (ACO, deutsch *Alliiertes Kommando Operation*), das neben dem **Allied Command Transformation** (ACT) dem **NATO-Hauptquartier** unterstellt ist. Geführt wird das SHAPE-Hauptquartier vom **Supreme Allied Commander Europe** (SACEUR; deutsch *Oberster alliierter Befehlshaber Europa*). Dieser Posten ist immer mit einem **US-General** oder **US-Admiral** besetzt, der zugleich auch das **Kommando der US-Truppen in Europa** führt.

Supreme Headquarters Allied Powers Europe (SHAPE)



Wappen



Supreme Headquarters Allied Powers Europe

NATO-Hauptquartier in Belgien (oberstes Hauptquartier der Alliierten Streitkräfte in Europa)

Offensichtlich hat das NATO-Oberkommando nichts gegen den neuerlichen Einsatz der Bundeswehr im Inneren Deutschlands einzuwenden, aber die „Deutsche Polizeigewerkschaft“ sieht das anders:



[Über uns](#) | [Positionen](#) | [Bundeswehreinsatz im Innern](#)

Bundeswehreinsatz im Innern: DPoIG lehnt ‚Militarisierung‘ der Inneren Sicherheit ab

Politische Pläne, das Grundgesetz zu ändern, um die Bundeswehr vermehrt im Inland (insbesondere etwa beim Objektschutz) einzusetzen, lehnt die Deutsche Polizeigewerkschaft (DPoIG) entschieden ab.

Die bestehenden Regelungen im Grundgesetz (Art. 35 Abs. 2 und 3, 87 a Abs. 4 GG) sowie das Luftsicherheitsgesetz ermöglichen schon heute, bei Katastrophen und im Falle terroristischer Angriffe die Bundeswehr zur Unterstützung der Polizei heran zu holen.

<https://www.dpolg.de/ueber-uns/positionen/bundeswehreinsatz-im-innern/>

Deutsche Polizeigewerkschaft wehrt sich gegen Einsatz der Bundeswehr im Innern – RT DE

🕒 25.09.2022 👁 50 💬



25 Sep. 2022 07:21 Uhr

In Deutschland verschwimmen die Grenzen zwischen innerer und äußerer Sicherheit zunehmend. So wird immer häufiger diskutiert, bei etwaigen Problemen im Inland die Bundeswehr zu Rate zu ziehen. Die Deutsche Polizeigewerkschaft hat deshalb nun vor einer Militarisierung der inneren Sicherheit durch die Hintertür gewarnt.

<https://de.detv.us/2022/09/25/deutsche-polizeigewerkschaft-wehrt-sich-gegen-einsatz-der-bundeswehr-im-innern-rt-de/>

Zitate von der Homepage der DpolG:

„Es darf aber keine „Militarisierung“ der Inneren Sicherheit in Deutschland geben. Innere und äußere Sicherheit sind unter spezifischen Anforderungen auf unterschiedliche Art und Weise durch die jeweils dazu berufenen – und entsprechend ausgebildeten sowie ausgerüsteten - Kräfte zu gewährleisten.“

„Es muss bei dem Grundsatz bleiben: Bundeswehr für die äußere Sicherheit, Polizei für die innere Sicherheit. Dieser Auffassung steht nicht entgegen, dass die Streitkräfte ihre eigenen militärischen Einrichtungen sowie die der NATO schützen. Für diese Tätigkeit lehnen wir Objektschutz durch die Polizei eines Landes oder des Bundes ab.“

„Die "katastrophische Ausnahmesituation" darf nicht fahrlässig oder vorsätzlich herbeigeführt werden; ...“

„Glücklicherweise hat das Bundesverfassungsgericht aber auch in aller Klarheit Grenzen gezogen, beispielsweise für den Einsatz von Soldaten gegen Demonstranten. Es bleibt zu hoffen, dass das

endlich auch diejenigen Politiker verstehen, die die Polizei immer weiter reduzieren wollen, um dann Soldaten als Reservepolizei einzusetzen. Damit würde die katastrophische Ausnahmesituation, von der das Verfassungsgericht gesprochen hat, mindestens fahrlässig herbeigeführt und die Grenze des Zulässigen überschritten.“

Der Einsatz der Streitkräfte ist im Grundgesetz in folgenden Fällen vorgesehen:

1. Im Artikel 35, Absatz 2 ist der Einsatz der Bundeswehr durch Anforderung der Länder bei Naturkatastrophen und besonders schweren Unglücksfällen vorgesehen.

2. Der Artikel 91, Absatz 4 geht da viel weiter, Zitat:

„(4) Zur Abwehr einer drohenden Gefahr für den Bestand oder die freiheitliche demokratische Grundordnung des Bundes oder eines Landes kann die Bundesregierung, wenn die Voraussetzungen des Artikels 91 Abs. 2 vorliegen und die Polizeikräfte sowie der Bundesgrenzschutz nicht ausreichen, Streitkräfte zur Unterstützung der Polizei und des Bundesgrenzschutzes beim Schutze von zivilen Objekten und bei der Bekämpfung organisierter und militärisch bewaffneter Aufständischer einsetzen. Der Einsatz von Streitkräften ist einzustellen, wenn der Bundestag oder der Bundesrat es verlangen.“

Haben Soldaten das Recht den Gehorsam zu verweigern, wenn sie offensichtlich mit Befehlen konfrontiert sind, die den geltenden Gesetzen widersprechen?

Im so genannten „Soldatengesetz“

(<https://www.buzer.de/gesetz/2246/index.htm>)

sind solche Anlässe zur Verweigerung des Gehorsams beschrieben und alle Soldaten darüber belehrt, dass sie sich mit schuldig machen, wenn sie solche Befehle widerstandslos befolgen.

Zitate aus dem „Soldatengesetz“:

„Soldatengesetz zu Pflichten und Rechte der Soldaten:

§ 11 Gehorsam

(1) Der Soldat muss seinen Vorgesetzten gehorchen. Er hat ihre Befehle nach besten Kräften vollständig, gewissenhaft und unverzüglich auszuführen. Ungehorsam liegt nicht vor, wenn ein Befehl nicht befolgt wird, der die Menschenwürde verletzt oder der nicht zu dienstlichen Zwecken erteilt worden ist; die irrige Annahme, es handele sich um einen solchen Befehl, befreit den Soldaten nur dann von der Verantwortung, wenn er den Irrtum nicht vermeiden konnte und ihm nach den ihm bekannten Umständen nicht zuzumuten war, sich mit Rechtsbehelfen gegen den Befehl zu wehren.

(2) Ein Befehl darf nicht befolgt werden, wenn dadurch eine Straftat begangen würde. Befolgt der Untergebene den Befehl trotzdem, so trifft ihn eine Schuld nur, wenn er erkennt oder wenn es nach den ihm bekannten Umständen offensichtlich ist, dass dadurch eine Straftat begangen wird.“

Sehr wichtig ist auch das politische Neutralitätsgebot für die Streitkräfte, dass gerade in der Zeit politisch vorgegebener Agenden für die Streitkräfte, von der Bundeswehrführung kaum beachtet wird. Offensichtlich haben viele Führungskader der Bundeswehr jedes Rechtsgefühl verloren, wenn sie sich die tagespolitischen Ziele einer Regierung auf Zeit, sowohl im Innern, wie im Außen zu eigen machen. Die Führung der Bundeswehr fühlt sich anscheinend bereits mit Russland im Krieg und mit der deutschen Opposition in einem Bürgerkrieg und verliert dabei die Fakten fast vollständig aus dem Blick. Weder Russland, noch die deutsche Opposition gegen die Politik der momentanen Regierung haben ihnen den Krieg erklärt.

Das führt mich dazu, der Opposition folgende Forderung an die Soldaten der Bundeswehr zu empfehlen:

1. Wir erwarten von der Bundeswehr, dass sie alle kriegserischen Handlungen gegen andere Länder unterlässt, die uns ihrerseits nicht den Krieg erklärt haben, um keinen Krieg zu provozieren.
2. Wir erwarten auch, dass sich alle Akteure in der politischen innerdeutschen Auseinandersetzung, um die Politik der gerade herrschenden Parteien, an Recht und Ordnung halten, die Streitkräfte nicht gesetzwidrig zum Erhalt ihrer Macht gegen eine friedliche Opposition einsetzen und die Streitkräfte in dieser Auseinandersetzung politisch neutral bleiben!

J.M.Hackbarth



28. Juni 1914. In Sarajevo wird irgend ein Typ erschossen. So ein Erzherzog.

Wie üblich gibt es offizielle Versionen dazu (Einzeltäter, ein Gymnasiast mit Freunden) und inoffizielle (da spielen dann die Geheimdienste mit - und viele Zufälle, die zu der Entwicklung geführt haben, sind auf einmal gar keine Zufälle mehr. Und wie immer, wenn Geheimdienste mit im Spiel sind, ist eine Aufklärung unmöglich - siehe NSU).

Es werden ja täglich Menschen erschossen, überall auf der ganzen Welt, sehr viele in den USA - aber dieser eine Tote hatte ungewöhnliche Folgen: für ihn starben 9 Millionen Soldaten - und wenn man der gängigen Interpretation folgt, noch 61 Millionen mehr - wenn der 2. Weltkrieg als Folge des Versailler Vertrages gedeutet wird.

Aber bleiben wir bei den neun Millionen: neun Millionen junger Menschen starben, um den Tod eines Thronfolgers zu rächen: Folgen von politischen Automatismen, die kaum noch steuerbar und für die Verlierer vernichtend waren. Man hätte auch sagen können: was geht mich der blöde Thronfolger an. Aber so denkt die politische Welt nicht.

2022 haben wir einen Einmarsch der Russen in die Ukraine. Man hätte auch sagen können: geht uns so sehr ein wie der Einmarsch der USA in Afghanistan, Panama, Grenada, Irak, Vietnam oder sonst wo - aber nein: unsere Regierungen nehmen das persönlich.

Darf man jetzt mal die Frage stellen, wie viele Menschenleben man opfern möchte, um den politischen Willen des Westens (Integration der Ukraine in EU und NATO) durchzusetzen?

Ja - man könnte doch mal vorher fragen, wie viele Millionen man bereit ist, zu opfern?

Womöglich gibt es da Obergrenzen? Oder eher nicht? Und wenn der politische Automatismus weiter so läuft, Russland in existentielle Bedrängnis kommt, atomar reagiert, um Überleben zu können: welche Ziele im Westen opfern wir - und welche Zentren in Russland vernichten wir? Und wenn das Ganze der internationalen Gemeinschaft (China, Indien, Brasilien, Iran, Südafrika und vielen anderen) nicht gefällt: was atomisieren wir in diesen Ländern, wenn die Russland Beistand leisten. Aktuell sind es iranische Drohnen, die der Ukraine herbe Verluste zufügen?

Könnten wir diese Fragen nicht endlich mal VOR einem Weltkrieg stellen?

Der Eifelphilosoph





Hannah Arendt

Eichmann in Jerusalem

Ein Bericht von der Banalität
des Bösen

PIPER

**Dahin denken, wo es
wehtut** 

Zu „Hannah Arendt und die "Banalität des Bösen"“ veröffentlichte der NDR am 04.12. 2020 einen Beitrag, in dem sie als unbequeme Denkerin beschrieben wird, und weiter, Zitat: „Nach der NS-Zeit analysierte Hannah Arendt Wirkungsweisen totalitärer Herrschaft. Ihr Begriff der "Banalität des Bösen" hat kontroverse Debatten ausgelöst... Sie wollte einfach nur verstehen - auch wenn das bedeutet, "dahin zu denken, wo es wehtut", wie Hannah Arendt sagte. "Denken ohne Geländer" nannte sie das einmal. Themen wie Totalitarismus, Macht und die Verbrechen im Nationalsozialismus beschäftigten sie. Als ihr politisches Hauptwerk gilt "Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft", in dem sie auf die Strukturlosigkeit totaler Regierungen hinwies und den Terror zum entscheidenden Merkmal des Totalitarismus erklärte. Einer breiten Öffentlichkeit wurde sie 1961 als Berichterstatterin über den Eichmann-Prozess in Jerusalem bekannt...

In ihrer Analyse des Prozesses vertritt sie die kontroverse Ansicht, dass Eichmann eine deutlich kleinere Rolle bei der "Endlösung der Judenfrage" gespielt habe, als die Anklage ihm unterstellte. Die jüdische Politologin stellt zudem die Mittelmäßigkeit und Gedankenlosigkeit des NS-Funktionärs in den Mittelpunkt, der als einer der größten Verbrecher seiner Zeit gilt. Dabei will sie die Nazi-Verbrechen - und auch "das Böse an sich" - keineswegs kleinreden.“ (siehe [hier](#))

Die Untaten kleinzureden, liegt mir ebenso fern. Aber ich möchte mir Hannah Arendt zum Vorbild nehmen und unbequem denken, und zwar dahin, wo es noch mehr weht tut. Hannah Arendt analysierte den Eichmannprozess auf der Ebene der Moralphilosophie und ich möchte den schmerzhaften Bogen schlagen, von der Moralphilosophie zur politischen Ökonomie, denn wie Brecht so treffend herausfand, „**Erst kommt das Fressen, dann kommt die Moral**“ Die uns alle umtreibende Frage lautet doch: Kann sich so etwas wie in der Nazizeit, oder etwas in vergleichbarer Größe wiederholen?

Was Eichmann getan hatte war nach seinem eigenen Verständnis „nur im Nachhinein“ ein Verbrechen, denn so zitiert Hannah Arendt ihn im Buch,

„... er war immer ein gesetzestreuer Bürger gewesen, Hitlers Befehle, die er nach bestem Vermögen befolgt hatte, besaßen im Dritten Reich »Gesetzeskraft«. (Die Verteidigung hätte zur Unterstützung von Eichmanns These jeden beliebigen Verfassungsexperten im Dritten Reich zitieren können, die alle ausführlich darüber geschrieben haben, daß der Führerbefehl das Kernstück der geltenden Rechtsordnung darstelle.) Dies wüßten die Leute, die jetzt von ihm, Eichmann, verlangten, er hätte damals anders handeln sollen, einfach nicht, oder sie hätten vergessen, wie die Dinge zu Hitlers Zeiten ausgesehen haben. Er jedenfalls wollte nicht zu denen gehören, die nachträglich versichern, »daß sie immer schon dagegen gewesen waren«, wenn sie in Wirklichkeit eifrig getan hatten, was man ihnen zu tun befahl. Doch die Zeiten ändern sich; er war, wie so viele andere (einschließlich der Juristen) »zu neuen Einsichten gekommen«. Was er getan habe, habe er getan, er wolle nichts abstreiten;“ (aus "Eichmann in Jerusalem: Ein Bericht von der Banalität des Bösen" von Hannah Arendt, Brigitte Granzow)

„Bürger“ im Dritten Reich hatten keinen Einfluss auf Gesetze und Führerbefehle. Sie hatten sie eben nur zu befolgen. Darauf berief sich nicht nur Eichmann. Welchen Einfluss haben die „Bürger“ heute auf Gesetze und Verordnungen? Nein, die „Repräsentative „Demokratie“ ist keine Diktatur, und nein, Krisen-Regime, die sich jeweils um die aktuelle Krise bilden, sind keine Faschisten. Sie erfüllen nur ihre Aufgabe als gesetzestreue Bürger und Repräsentanten der Pharma-, Energie- und Rüstungsoligarchen. Dafür werden sie schließlich bezahlt. Ja, das ist ein Unterschied. Ein Bundeskanzler Olaf Scholz kann nicht einfach etwas befehlen und die Bürger folgen ihm. Denn ein Repräsentativsystem funktioniert so, dass der Staatschef folgen muss, und zwar den Interessen reicher Oligarchen. Oder die Karriere ist ganz schnell beendet. Solche Beispiele gibt es auch. Und wenn es darum geht, Steuermilliarden für Spritzen, Fracking-Gas und Waffen auf die Konten von Oligarchen zu pumpen und sich die dafür nötige Politik zu kaufen, dann ist das bloß Lobbyismus. Aber der geht eben auch über Leichen. Die Zahl der Toten der Kriege des Repräsentativsystems der USA kann durchaus an die Zahl der Ermordeten im Dritten Reich heranreichen. Die Zahl der Toten aber, und die Art des Verbrechens, sind zwei verschiedenen zu betrachtene Dinge. Hannah Arendt schrieb dazu, Zitat:

"Nicht weniger beunruhigend als dieser bisher unbekannte Verbrechertypus ist die Art des Verbrechens, das hier zur Verhandlung stand. Zwar ist sich alle Welt nachgerade darüber einig, daß das, was in Auschwitz geschah, beispiellos ist; aber die Kategorien, mit denen dies Beispiellose nun politisch und juristisch erfassbar ist, sind immer noch gänzlich ungeklärt. Denn der hierfür neuerdings eingeführte Begriff des Völkermords (Genocid) ist zwar in gewissem Sinne

zutreffend, aber nicht ausreichend, schon weil Völkermorde nicht beispiellos sind – sie waren in der Antike an der Tagesordnung, und die Jahrhunderte der Kolonisation und des Imperialismus kennen mehr oder minder geglückte Versuche in dieser Richtung zur Genüge. Der aus dem englischen Imperialismus stammende Ausdruck »Verwaltungsmassenmord« (administrative massacres, den die Engländer bewußt ablehnten als ein Mittel, die Herrschaft über Indien aufrechtzuerhalten) dürfte der Sache erheblich angemessener sein und zudem den Vorteil haben, mit dem Vorurteil, daß solche Ungeheuerlichkeiten nur einem fremden Volk oder einer andersgearteten Rasse gegenüber möglich sind, aufzuräumen. Ganz abgesehen davon, daß Hitler seine Massenmorde bekanntlich mit dem »Gnadentod« der »unheilbar Kranken« begann und die Absicht hatte, sie mit »vergeschädigten« Deutschen (Herz- und Lungenkranken) zu enden, liegt es auf der Hand, daß das Ordnungsprinzip, nach dem gemordet wird, beliebig bzw. nur von historischen Faktoren abhängig ist. Es ist sehr gut denkbar, daß in einer absehbaren Zukunft automatisierter Wirtschaft Menschen in die Versuchung kommen, alle diejenigen auszurotten, deren Intelligenzquotient unter einem bestimmten Niveau liegt." (aus "Eichmann in Jerusalem: Ein Bericht von der Banalität des Bösen" von Hannah Arendt, Brigitte Granzow)

Es geht nicht um den „Intelligenzquotient“, sondern um menschliche Rentabilität. Rentabilität ist ein Wort für eine ganz banale Gewinn-und-Verlust-Rechnung im Eigentumsrecht und die Banalität des Bösen besteht in der Reduzierung des Menschen auf einen schändlichen monetären Wert. Das geschieht ganz bürokratisch, eben durch Bürokraten. So funktioniert das nun mal im Eigentumsrecht. Zu viele nutzlose Esser sind unrentabel, unwert zu leben. Hitler war eigentlich nur ein „Hanswurst“ (Wortwahl Hannah Arendt für Eichmann), genauso wie Eichmann. Aber gerade diese kleinbürgerlichen Hanswürste sind eben brutal konsequent in ihrer Besessenheit, dass der Zweck die Mittel heiligt um an der Macht zu bleiben. Gegenwärtig gilt es anscheinend zu einer Konsequenz zu finden, die ohne „Verwaltungsmassenmord“ auskommen kann. Der Bedarf reicher Eigentümer nach wirksamen Ideologien der Machtsicherung lässt sich am besten in Rettungs-Ideologien verpacken. „Wir müssen das Klima retten!“, „Wir müssen die Natur retten!“. „Die Nahrungsmittel reichen bald nicht mehr für alle, also müssen wir um uns zu retten, uns selbst reduzieren“. So die Denkart ausgewiesener „Philanthropen“. Aber die Menschheit vor den Räubern retten, das müssen wir natürlich nicht. Wenn die Banalität des Raubes nicht als Ursache des Bösen anerkannt ist, dann gelten nur die Folgen als Böse. Aber wer die Ursache nicht zur Kenntnis nehmen will, will lieber böse bleiben, als gut sein zu dürfen. Und deshalb ist es nötig, vor die Analyse der Moral, die Analyse des „Fressens“ zu setzen. So weit konnte Hannah Arendt nicht gehen als Professorin, denn sonst wäre sie nicht länger Professorin geblieben. Den verrechtlichten Raub, den wir Eigentumsrecht nennen, zu kritisieren, hätte ihr den Ruf einer Extremistin eingebracht. Jede Verrechtlichung, auch die der Gewalt von Räubern, bedarf einer Verwaltung und die besteht aus Menschen, und zwar aus Beamten. Wer Eichmann war, beschreibt Hannah Arendt so:

"Eichmann war nicht Jago und nicht Macbeth, und nichts hätte ihm ferner gelegen, als mit Richard III. zu beschließen, »ein Bösewicht zu werden«. Außer einer ganz ungewöhnlichen Beflissenheit, **alles zu tun, was seinem Fortkommen dienlich sein konnte**, hatte er überhaupt keine

Motive; und auch diese Beflissenheit war an sich keineswegs kriminell, er hätte bestimmt niemals seinen Vorgesetzten umgebracht, um an dessen Stelle zu rücken. **Er hat sich nur, um in der Alltagssprache zu bleiben, niemals vorgestellt, was er eigentlich anstellte.** Es war genau das gleiche mangelnde Vorstellungsvermögen, das es ihm ermöglichte, viele Monate hindurch einem deutschen Juden im Polizeiverhör gegenüberzusitzen, ihm sein Herz auszuschütten und ihm wieder und wieder zu erklären, wie es kam, daß er es in der SS nur bis zum Obersturmbannführer gebracht hat und daß es nicht an ihm gelegen habe, daß er nicht vorankam. Er hat prinzipiell ganz gut gewußt, worum es ging, und in seinem Schlußwort vor Gericht von der »staatlicherseits vorgeschriebenen Umwertung der Werte« gesprochen; er war nicht dumm. Es war gewissermaßen schiere Gedankenlosigkeit – etwas, was mit Dummheit keineswegs identisch ist –, die ihn dafür prädisponierte, zu einem der größten Verbrecher jener Zeit zu werden. Und wenn dies »banal« ist und sogar komisch, wenn man ihm nämlich beim besten Willen keine teuflisch-dämonische Tiefe abgewinnen kann, so ist es darum doch noch lange nicht alltäglich. Es dürfte gar nicht so oft vorkommen, daß einem Menschen im Angesicht des Todes und noch dazu unter dem Galgen nichts anderes einfällt, als was er bei Beerdigungen sein Leben lang zu hören bekommen hat, und daß er über diesen »erhebenden Worten« die Wirklichkeit des eigenen Todes unschwer vergessen kann. Daß eine solche **Realitätsferne und Gedankenlosigkeit** in einem mehr Unheil anrichten können als alle die dem Menschen vielleicht innewohnenden bösen Triebe zusammengenommen, das war in der Tat die Lektion, die man in Jerusalem lernen konnte. Aber es war eine Lektion und weder eine Erklärung des Phänomens noch eine Theorie darüber." (aus "Eichmann in Jerusalem: Ein Bericht von der Banalität des Bösen" von Hannah Arendt, Brigitte Granzow – Hervorhebung vom mir)

An dieser Stelle sei die Frage zu erheben, was sich Beamte, Staatsanwälte und Richter „denken“, die alles tun um ihrem Fortkommen dienlich zu sein wenn sie friedliche Demonstranten ungestraft misshandeln lassen, wenn sie Regierungskritiker mit Hausdurchsuchungen und Festnahme-Schikanen überziehen und Michael Ballweg monatelang einsperren lassen, weil er es wagte, Massenproteste zu organisieren. Was denken sich die Beamten, die geheime Massenüberwachung als Selbstverständlichkeit wahrnehmen? Was stellen sich Beamte, Staatsanwälte und Richter vor, was sie da eigentlich anstellen, wenn sie den Rechtsstaat durch verdeckte Willkür ersetzen?

Realitätsferne und Gedankenlosigkeit? Ist das wirklich so einfach? Was ist denn die Ursache für Realitätsferne und Gedankenlosigkeit 150 Jahre nach der Aufklärung gewesen? Für die Antwort auf diese Frage, halte ich es für geboten einen anderen Zeitzeugen zu Wort kommen zu lassen. 1939 begann Bruno Frank eine Schrift für eine von Thomas Mann geplante Broschürenreihe gegen den Nazistaat, die er jedoch nicht vollendete und nicht veröffentlichte. Aber heute ist sie öffentlich zugänglich und überschrieben mit „**Lüge als Staatsprinzip**“, Zitat:

„Es begann mit dem Namen. „Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei“ nannte sich diese Organisation. Sie war anti-sozialistisch, und sie war arbeiterfeindlich. Ganz eindeutig war sie das Kind eines großkapitalistischen Klüngels, der Rüstungsindustrie, deren Fabriken elend gingen und deren Aktien seit dem Krieg tiefer und tiefer

sanken. Nur eine neue Gefährdung des Weltfriedens konnte da helfen. Der Name war ein Betrug. Jede Parole war ein Betrug. Wie die Partei vom Geld jener Clique lebte, so lebte sie „geistig“ von erschwindelten Gefahren. Da war der Schwindel vom „roten Terror“, die Bolschewikengefahr. Nichts dergleichen gab es in Deutschland. Schon garnicht unter den Kanzlern, die der Katastrophe vorangingen, Brüning, Papen, Schleicher. Nirgends existierte unter der deutschen Republik eine politische Opposition, mit der nicht, in jedem Augenblick, Armee und Polizei spielend fertig geworden wären. Da war die Gefahr der Verelendung, des ökonomischen Zusammenbruchs. Mit unahnbarer Geschwindigkeit hatte sich Deutschland von den Schäden der Niederlage wieder befreit und hatte gewaltigen Aufschwung genommen. In der Mitte des Jahres 1929 setzte eine internationale Wirtschaftskrise ein. Sie traf auch das Reich. Aber sie traf es nicht schwerer als andere hoch industrialisierte Länder. Nur wurde die Krise hier fühlbarer ins Bewußtsein gerückt durch gleichzeitige politische Erschütterungen. Diese Erschütterungen waren in gar keiner Weise mehr eine Folge des Vertrags von Versailles, und am allerwenigsten waren sie eine Folge des demokratischen Systems. Sie waren im Gegenteil die Folge einer wütenden Hetzkampagne gegen eben dieses System. Hitler selbst und seine Helfer schufen den Zustand, aus dem sie brüllend den Ausweg in ihr Drittes Reich anboten. **Es war alles Lüge, die Gefahr und die Rettung.**“ (Auszug aus „Lüge als Staatsprinzip“ unveröffentlichte Schrift von Bruno Frank, 1939 – entsprechender Wikipedia-Artikel siehe [hier](#) – Hervorhebung von mir)



Artikelbild in Wikipediaeintrag: „Lüge als Staatsprinzip“



Goebbelschnauze, DKE 38 (aus Wikipedia-Eintrag)

Realitätsferne und Gedankenlosigkeit wurde als Machtinstrument erstmals in Verwaltungsmassenmanipulation durch die fortgeschrittene Radio- und Fernsehtechnik ermöglicht. Die Technik hat sich natürlich weiterentwickelt, zum Ton kam das Bild hinzu. Das Fernsehen wurde für Regierungen erst nach dem Krieg für Massenmanipulation vollumfänglich zugänglich. Seit dem Fortschreiten der Medientechnik verging nicht ein einziger Tag ohne bewusste Erzeugung von „Realitätsferne und Gedankenlosigkeit“. Können sich Beamte, Staatsanwälte und Richter heute davor schützen, um unvoreingenommen einem „neutralen“

Rechtsstaat dienen zu können? Abgesehen von der Problematik mangelnder Gewaltenteilung ist es bei der täglichen Flut von Gewaltverherrlichung, Verdrehungen, Halbwahrheiten, Lügen und Kriegspropaganda, diejenige des US-Imperiums natürlich; fast unmöglich, mit der Fernbedienung heute keinen Treffer zu landen, wollte man wenigstens einmal zwischendurch etwas anderes hören und sehen.



Angebot bei amazon

Massenmanipulation im 24-Stunden-Betrieb. Nur dadurch wird es möglich, Begriffsinhalte auf ihr Gegenteil umzudeuten, wie z.B. Links = Rechts, Demokraten = Demokratiefeinde, Verfassungsschützer = Verfassungsfeinde, Souveränität = Reichsbürgertum, „Querdenker“ = Extremisten, usw. usf., Extremist ist also schon jemand, der „Quer“ **denkt** oder zumindest jeder, der die Regierung nicht nur zum Schein kritisiert. So genießt auch endlich der neueste Bundeskanzler die Früchte dieser ausgeklügelten Manipulation, denn er kann, ohne einen nationalen Shitstorm fürchten zu müssen, twittern:



Bundeskanzler Olaf Scholz ✓

@Bundeskanzler

Regierungsvertreter*in aus Deutschland

Friedlich seine Meinung zu äußern, das ist eines der wichtigsten Rechte unserer Demokratie. Wenn Kundgebungen von Extremisten, Querdenkern und Verfassungsfeinden gekapert werden, nehmen wir das nicht hin. Denn unsere Demokratie ist wehrhaft.

[#GdPBundeskongress2022](#)

Realitätsferne und Gedankenlosigkeit

Zurück zu Eichmann. Auf der Ebene der Moralphilosophie war Hannah Arendt gründlich und wer darin gründlich sein will kommt an Kant nicht vorbei wenn der sogenannte „Befehlsnotstand“ zur Diskussion steht. So schrieb sie:

"Ein erstes Anzeichen von Eichmanns vager Vorstellung, daß in dieser ganzen Angelegenheit mehr zur Diskussion stehen könnte als die Frage, ob der Soldat auch Befehlen gehorchen

müsse, die ihrer Natur und ihrer Absicht nach eindeutig verbrecherisch sind, ergab sich während des Polizeiverhörs, als er plötzlich mit großem Nachdruck beteuerte, sein Leben lang den Moralvorschriften Kants gefolgt zu sein, und vor allem im Sinne des kantischen Pflichtbegriffs gehandelt zu haben. Das klang zunächst nur empörend und obendrein unverständlich, da Kants Morallehre so eng mit der menschlichen Fähigkeit zu urteilen, also dem Gegenteil von blindem Gehorsam, verbunden ist. Der verhörende Offizier hatte sich darauf nicht weiter eingelassen, doch Richter Raveh, ob nun aus Neugier oder aus Entrüstung über Eichmanns Versuch, im Zusammenhang mit seinen Untaten sich auf Kant zu berufen, entschloß sich, den Angeklagten hierüber zu befragen. Und zu jedermanns Überraschung konnte Eichmann eine ziemlich genaue Definition des kategorischen Imperativs vortragen: »Da verstand ich darunter, daß das Prinzip meines Wollens und das Prinzip meines Strebens so sein muß, daß es jederzeit zum Prinzip einer allgemeinen Gesetzgebung erhoben werden könnte«, was auf Diebstahl oder Mord z. B. nicht gut anzuwenden ist, da der Dieb oder Mörder unmöglich in einem Rechtssystem leben wollen kann, das anderen das Recht gibt, ihn zu bestehlen oder zu ermorden. Auf weitere Befragung fügte er hinzu, daß er Kants Kritik der praktischen Vernunft gelesen habe. Weiter erklärte er, daß er in dem Augenblick, als er mit den Maßnahmen zur »Endlösung« beauftragt wurde, aufgehört habe, nach kantischen Prinzipien zu leben, er habe das gewußt und habe sich mit den Gedanken getröstet, nicht länger »Herr über mich selbst« gewesen zu sein – »ändern konnte ich nichts«. Was er dem Gericht darzulegen unterließ, war, daß er in jener »Zeit ... der von Staats wegen legalisierten Verbrechen«, wie er sie jetzt selber nannte, die Kantische Formel nicht einfach als überholt beiseite getan hat, sondern daß er sie sich vielmehr so zurechtbog, bis sie ihm im Sinne von Hans Franks Neuformulierung »des kategorischen Imperativs im Dritten Reich«, die Eichmann gekannt haben mag, befahl: **»Handle so, daß der Führer, wenn er von deinem Handeln Kenntnis hätte, dieses Handeln billigen würde«** (»Die Technik des Staates«, 1942, S. 15f.)." (aus "Eichmann in Jerusalem: Ein Bericht von der Banalität des Bösen" von Hannah Arendt, Brigitte Granzow – Hervorhebung von mir)

Es geht auch ohne Diktatur. Ein Bundeskanzler muss nur so handeln, dass wenn die repräsentative Führung des US-Imperiums davon Kenntnis erlangt, sie dieses Handeln billigen würde. Der US-Präsident wiederum muss nur so handeln, dass wenn die Oligarchen als seine Auftraggeber davon Kenntnis erlangen, sie dieses Handeln billigen würden. Und so muss jeder Staatsbeamte nur so handeln, dass wenn der Vorgesetzte davon Kenntnis erlangt, er dieses Handeln billigen würde. Repräsentanten im Bundestag müssen nur so handeln, dass wenn die Lobbyisten davon Kenntnis erlangen, sie dieses Handeln billigen würden usw., usf. Zentralistische Herrschaftssysteme funktionieren eben **nur nach Prinzipien der praktischen Vernunft des Eigentumsrechts**, wie eine einseitige Diodenschaltung, durch welche der Strom der Macht von Unten nach Oben fließt. In Diktaturen durch direkten Befehl- und finanzielle Abhängigkeiten-, in Repräsentativsystemen durch finanzielle Abhängigkeiten- und direkten Befehl geleitet.

Faschismus und „Repräsentative „Demokratie““ sind 2 unterschiedliche Herrschaftsformen zweier Schichten ein und der selben Klasse, nämlich der Klasse der Privateigentümer.

Privateigentümer lassen ihr Kapital (Kapital ist Eigentum) „arbeiten“. Richtig muss es heißen: sie lassen mit Hilfe ihres Eigentums **durch soziale Erpressung und verrechtlichter Gewalt**, Lohnabhängige für sich arbeiten. Das Kleinbürgertum (mittlere und kleinere Privatunternehmer) lässt sein Kapital (Eigentum) überwiegend national „arbeiten“, während das Großbürgertum sein Kapital (Eigentum) global „arbeiten“ lässt. Daraus erklärt sich die Affinität des Kleinbürgertums zum Nationalismus und zur Diktatur, sobald ihr Eigentum durch Akkumulation (Anhäufung) des Kapitals beim Großbürgertum (superreiche Oligarchen) dahinzuschmelzen droht. Inzwischen schmilzt es wie Schnee in der Sommersonne, genau wie am Vorabend der Machtübernahme durch die Nazis. Das Kleinbürgertum hat, banal ausgedrückt, nicht genug Geld um sich Politik kaufen zu können. Es neigt daher zum Putsch, zu gewaltsamer Machtübernahme und zur Diktatur, für welche militarisierte Verwaltungsbürokratie kennzeichnend ist. Die funktioniert am besten durch klare Anweisung von Oben nach Unten. Beamte und Soldaten brauchen Anweisungen und keine Parlamente.

Demgegenüber verfügen Oligarchen, also das Großbürgertum, über genügend finanzielle Mittel, um sich durch Lobbyismus ihre Politik kaufen zu können. Sie brauchen das Parlament als politischen Marktplatz ihrer Lobbyisten. Außerdem lässt sich mit ausgeklügelten „Softpower“-Techniken in einer Demokratiesimulation mit Namen „Repräsentative „Demokratie““ das Volk viel besser und nachhaltiger und vor allem kostengünstiger ausbeuten und trotzdem noch bei Laune halten, als durch brutale Unterdrückung eines faschistischen Regimes. Wie kompatibel aber beide Herrschaftsformen in Wahrheit sind, darüber stellte Hannah Arendt ein beeindruckendes Zeitzeugnis aus, Zitat:

"Daß die Bundesregierung und die Länderverwaltungen, die Polizei, die Ministerien, der diplomatische Dienst und die Universitäten, kurz das gesamte deutsche öffentliche Leben, von ehemaligen Nazis in früher hohen Positionen durchsetzt war, wußte man zu Beginn des Eichmann-Prozesses. Und man konnte es damit entschuldigen, daß es vermutlich überhaupt keine deutsche Regierung und keine deutsche Verwaltung hätte geben können, wenn die Adenauer-Regierung die Frage einer kompromittierenden Nazivergangenheit nicht sehr großzügig behandelt hätte. Denn wahr ist natürlich das genaue Gegenteil jener Versicherungen des Bundeskanzlers vom Frühjahr 1961, daß nur ein verhältnismäßig nicht so großer Prozentsatz der deutschen Bevölkerung Nazis gewesen seien und daß »die allermeisten Menschen, wenn sie irgendeinem jüdischen Mitbürger helfen konnten, das mit Freude und gern getan haben«. Wenigstens eine deutsche Zeitung, die »Frankfurter Rundschau«, beantwortete die naheliegende Frage, warum eigentlich so viele Leute, die beispielsweise die Vergangenheit des Oberbundesanwalts gekannt haben müssen, geschwiegen hätten, mit der noch näher liegenden Antwort: »Weil sie sich selbst belastet fühlten.« Wie gesagt, dies war bekannt; aber der erschreckende Umfang dieser wechselseitigen Verstrickungen bzw. die Tatsache, daß sich unter den Belasteten im öffentlichen Leben auch Massenmörder befinden, ist erst im Verlauf der Prozesse der allerletzten Jahre an den Tag getreten. Erst seit Leute wie Dr. Georg Heuser, Chef des Landeskriminalamtes von Rheinland/Pfalz, als Komplizen oder intime Mitwisser der Massenmorde entlarvt worden sind und seitdem schwerwiegende Verdachtsmomente erhoben worden sind

gegen leitende Beamte wie Kriminalrat Theodor Saevecke, Referent für »Hoch- und Landesverrat« in Bonn, oder gegen Inhaber hoher Regierungsämter wie den ehemaligen Bundesvertriebenenminister Hans Krüger oder Staatssekretär Friedrich Karl Vialon vom Entwicklungsministerium in Bonn, kann man sich von dem Ausmaß des Unheils im Nachkriegsdeutschland ein Bild machen." (aus "Eichmann in Jerusalem: Ein Bericht von der Banalität des Bösen" von Hannah Arendt, Brigitte Granzow)

Dass eine Bundesregierung auch heute noch keine Probleme mit Ultrarechten hat, beweist ihr Schmusekurs mit der Marionettenregierung um Selenskyj in der Ukraine. Auch wenn sich Selenskyjs Mannen noch so anstrengen um zu zeigen wie sehr sie sich in Tradition faschistischer Vorfahren sehen, wie sehr sie sie verehren und wie sehr sie sich bemühen mit Methoden wie „Verbrannte Erde“ und „Vernichtungskrieg“ es der Deutschen Wehrmacht gleichzutun, Hauptsache es geht gegen die Russen; so reicht das immer noch nicht, um die Freundschaft der Deutschen Regierung mit Nazitraditionalisten zu erschüttern. Außenministerin Annalena Baerbock (Bündnis 90/Die Grünen) steht zu ihnen, »egal was meine Deutschen Wähler denken«. Mit Recht, denn Regierungsmandate sind mit Artikel 38 Grundgesetz vom Wähler entbunden und Abgeordnete daher dem Volk gegenüber per Gesetz verantwortungslos. Alle Staatsgewalt geht von Parteiführern aus. Wozu braucht man da noch eine Diktatur? Da kann sich eine Innenministerin Nancy Faeser (SPD) richtig austoben, wie sie im Kampf gegen Rechtsextremismus zeigen will. »Unsere Demokratie ist wachsam und wehrhaft«, sagte sie. Deshalb will sie »mit Prävention und Härte« gegen rechtsextreme Tendenzen vorgehen. Soweit dazu was sie vorgibt. Das reimt sich mit „Lüge als Staatsprinzip“.

Inzwischen erodiert eine Demokratie-Simulation, die sich „Repräsentative „Demokratie““ nennt, so offensichtlich, dass Repräsentanten anfangen, sich immer unverblümt wie Diktatoren zu benehmen. Sie haben gemerkt, dass es immer weniger auf die nette Tour geht, um es einmal banal auszudrücken. Dabei ist es nun einmal Aufgabe von Repräsentanten der Reichen, auf die nette Tour das Letzte aus „ihrem“ Volk herauszupressen. Steuermilliarden für amerikanische Pharma- und Rüstungsoligarchen und das Volk soll frieren für amerikanische Frackingmilliarden. Kant würde vielleicht fragen: was ist die Quelle ihrer „Vernunft“? Genau diese Frage stellte Hannah Arendt, weil Kant sie natürlich nicht mehr stellen kann, und sie fand auch schnell die Antwort.

"Natürlich ist es Kant nie in den Sinn gekommen, das Prinzip des Handelns einfach mit dem Prinzip des jeweiligen Gesetzgebers eines Landes oder den in ihm jeweils geltenden Gesetzen zu identifizieren, da für ihn ja jeder Bürger im Augenblick seines Handelns selbst Gesetzgeber wird durch den Gebrauch seiner »praktischen Vernunft«. Dennoch entspricht Eichmanns unbewußte Entstellung dem, was er selbst »den kategorischen Imperativ für den Hausgebrauch des kleinen Mannes« nannte. In diesem »Hausgebrauch« bleibt von Kants Geist nur noch die moralische Forderung übrig, nicht nur dem Buchstaben des Gesetzes zu gehorchen und sich so in den Grenzen der Legalität zu halten, sondern den eigenen Willen mit dem Geist des Gesetzes zu identifizieren – mit der Quelle, der das Gesetz entsprang. In Kants Philosophie war diese Quelle die praktische Vernunft; im Hausgebrauch, den Eichmann von ihr machte, war diese Quelle identisch geworden mit dem Willen des Führers." (aus "Eichmann in Jerusalem: Ein Bericht von der Banalität

des Bösen" von Hannah Arendt, Brigitte Granzow – Hervorhebung von mir)

Die Taten Deutscher Regierungen in der Bundesrepublik sind weder mit denen von Eichmann noch von Hitler vergleichbar. Noch nicht. Vorläufig ist es noch eine Politik für Verarmung, Enteignung, Zensur, Verleumdung und vorwandgestützter Strafverfolgung gegen das rebellierende Volk und Beihilfe zum Krieg gegen andere Völker. Und dann? Ab wann braucht man denn keine Vorwände mehr? Ab wann ist es keine Beihilfe mehr? Was meint denn eine Frau Faeser mit »wehrhaft« und »Prävention und Härte«? Wie weit wollen diese Repräsentanten gehen? Geschichte wiederholt sich nicht noch einmal in der Form, wie unsere Großeltern sie erleben mussten. Aber das herrschende Eigentumsrecht generiert prinzipiell eine exponentiell ansteigende Kurve staatlicher Gewalt, sobald die Akkumulation (Anhäufung) des Kapitals (Eigentum) auf der einen Seite umgekehrt proportional zur Verarmung der Klasse der Lohnabhängigen und des Kleinbürgertums auf der anderen Seite, eine bestimmte Schwelle überschritten hat. Entgegen den allgemeinen Erwartungen bezeichnete Hannah Arendt Eichmann wie folgt:

"Trotz der Bemühungen des Staatsanwalts konnte jeder sehen, daß dieser Mann kein »Ungeheuer« war, aber es war in der Tat sehr schwierig, sich des Verdachts zu erwehren, daß man es mit einem **Hanswurst** zu tun hatte. Und da dieser Verdacht das ganze Unternehmen ad absurdum geführt hätte und auch schwer auszuhalten war angesichts der Leiden, die Eichmann und seinesgleichen Millionen von Menschen zugeführt hatten, sind selbst seine tollsten Clownerien kaum zur Kenntnis genommen und fast niemals berichtet worden." (aus "Eichmann in Jerusalem: Ein Bericht von der Banalität des Bösen" von Hannah Arendt, Brigitte Granzow – Hervorhebung von mir)

Sie konnte in der Person Eichmann nicht das Ungeheuer finden, das alle suchten. Es gibt auch keine Berichte von Verhören in den Nürnberger Prozessen, dass Naziführer Ungeheuer wären. Das lässt doch nur den Schluss zu, dass ihr Handeln durch ein **Rechtssystem** angelernt wurde, das Menschen in letzter Konsequenz zu ungeheuerlichsten Taten **treibt**. Am anfälligsten für Verbrecherkarrieren sind immer jene, die das Denken verweigern: die Hanswürste. Aber Ursache ist ein Raub-, Ausbeutungs-, und Gewaltrecht, um massenhaft Lohnabhängige für einzelne Eigentümer ausbeuten zu können, das Eigentumsrecht. Das Naziregime hatte die Lohnsklaverei nicht nur zurückgedreht in direkte Sklaverei, sondern ihr Eigentumsrecht fiel noch hinter das römische Eigentumsrecht zurück, denn Zwangsarbeiter wurden nicht nur auf ihren Warenwert reduziert, sondern ihr Recht auf Leben war zum Unrecht „erhoben“ worden. Die so geschädigt Überlebenden müssen heute noch auf angemessene Entschädigung warten, weil alle bisherigen Bundesregierungen kaum einen Anlass sahen die Räuber angemessen zu bestrafen und die Geschädigten angemessen zu entschädigen.

Schon das römische Eigentumsrecht ist nicht höher als das Recht des Stärkeren im Reich der Tiere und deshalb kein Menschenrecht. Welches Recht kann aber diese Gewaltspirale beenden, das schließlich biologische, chemische und atomare Waffensysteme hervorbrachte?

Am Vorabend der Großen Französischen Revolution entwarf Jean-Jacques Rousseau Grundlegende Prinzipien eines modernen **Besitzrechts**, nämlich die **Kopplung von Verfügungsmacht an persönliche Nutzung und Arbeit**, damit gewaltsamer Ausschluss der Gemeinschaft durch Aneignung

Einzelner von vornherein verhindert werden kann. Erst dann wird Demokratie (Volksherrschaft) überhaupt erst möglich. Das ist der wesentlichste Bestandteil der Aufklärung, der aber aufgrund seiner Brisanz von den herrschenden Machthabern geleugnet wird. Man könnte sie „Geschichtsleugner“ nennen. Sie benutzen den Begriff „Aufklärung“ nur um sich damit für akademische Autorität zu schmücken und Aufklärung zu verhindern.

Das kann man Hannah Arendt nicht vorwerfen. Sie hielt 1965 unter dem Titel „Some Questions of Moral Philosophy“ eine Vorlesung an der School for Social Research in New York und erzählte eine Anekdote, die Zitat:

„...uns von Kant berichtet, der seinen sprichwörtlichen täglichen Spaziergang durch die Straßen von Königsberg jeden Tag immer exakt zur gleichen Stunde machte und sich angewöhnt hatte, den Bettlern, denen er begegnete, Almosen zu geben. Dazu hatte er neue Münzen bei sich, wie um die Bettler nicht durch gebrauchte, abgegriffene Geldstücke zu beleidigen. Außerdem pflegte er er fast dreimal so viel wie sonst üblich zu geben, was natürlich zur Folge hatte, daß er von Bettlern belagert wurde. Schließlich mußte er die Zeit seines täglichen Spazierganges ändern, aber schämte sich zu sehr, die Wahrheit zuzugeben, und erfand einen Metzgergesellen, der, wie er sagte, ihn überfallen habe. Denn sein wahrer Grund für die Änderung des Spazierganges war natürlich, daß seine Gewohnheit, Geld zu verschenken, nicht mit seiner moralischen Aussage, dem kategorischen Imperativ, in Einklang zu bringen war.“ (Hannah Arendt „Über das Böse“ – Eine Vorlesung zu Fragen der Ethik)

Den Kategorischen Imperativ formulierte Kant in „Kritik der Praktischen Vernunft“, wie folgt“

„Handle so, daß die Maxime deines Willens jederzeit zugleich als Princip einer allgemeinen Gesetzgebung gelten könne.“

Er machte also selbst, vermutlich ganz unbewusst, das herrschende Eigentumsrecht zur Maxime seiner Moral. Denn Geld zu verschenken kann mit dem Eigentumsrecht nicht in Einklang gebracht werden. Natürlich nicht! Geld ist Ausdruck ausgebeuteter Arbeit und es zu verschenken bedeutet eigentlich, den Beschenkten zu befreien. Wer Alles geschenkt bekäme könnte ja leben ohne für einen Eigentümer arbeiten zu müssen und wäre somit dem Eigentümer gleichgestellt, der nicht arbeiten muss, weil Andere für ihn arbeiten. „Wer alles bekäme, würde nicht mehr arbeiten wollen.“ So das alte Vorurteil seitdem das Eigentumsrecht begann sich herauszubilden; und bekanntester geistiger Kurzschluss, den die Repräsentanten im Bundestag erleiden, wenn sie sich über Beschränkungen von Sozialleistungen anstrengen. Sie haben alle das gleiche Problem wie Kant auf seinen Spaziergängen. Sie wollen Gut sein, und müssen doch Böse sein. Das Gute darf nicht „als Princip einer allgemeinen Gesetzgebung gelten.“ Erkenntnisse aus der Anthropologie aber, dass Arbeit ein menschliches Bedürfnis ist, nämlich gerecht aufgeteilte gesellschaftlich nützliche Arbeit; gehört nicht zu dem, was Machthaber im Eigentumsrecht unbedingt wissen wollen.

Das einzig menschliche Prinzip einer allgemeinen Gesetzgebung kann nur sein, dass es allen Gut gehen möge. Aber das Eigentumsrecht kennt nur das Prinzip, dass es Einigen gut gehen möge, auf Kosten aller Anderen. Was also geändert werden muss, ist die allgemeine Gesetzgebung. Das wissen die Eigentümer und behalten sie deshalb in ihrer Hand, entweder in Form eines Parlaments mit vom Wählerwillen entbundenen Mandaten oder mit einer Diktatur. Die Lösung des Problems

liegt also darin, Gesetz-Gebung und -Initiative in die Hände des Staatsvolkes zu legen, sodass die Maximen der Staatsbürger als Prinzipien allgemeiner Gesetzgebung gelten und alle Staatsgewalt tatsächlich vom Volk ausgehen kann. Schon die Gegenüberstellung ganz weniger aber entscheidender Prinzipien eines Repräsentativsystems mit einer wirklichen Demokratie offenbaren die Lösung, wie z.B. in folgender Tabelle:

Repräsentative (Oligarchie)	Demokratie (Radikaldemokratie)
Ungebundene Repräsentanten sind nicht legitimiert durch	Ein Souveränes Staatsvolk ist legitimiert durch
Falschinterpretation der Allg. Erklärung der Menschenrechte	Artikel 21 der Allg. Erklärung der Menschenrechte
Der Wille des Volkes ist auf Wahlen von Repräsentanten zu beschränken.	„Der Wille des Volkes bildet die Grundlage für die Autorität der öffentlichen Gewalt.“
Das Freie Mandat führt zur Fremdherrschaft	Mit dem Imperativen Mandat zur Volksouveränität
Vertreter sind an Aufträge ihrer Wähler nicht gebunden, aber korrumpierbar. (in Art. 38 im GG verankert)	Mandatsträger sind an Aufträge ihrer Wähler gebunden & jeder Zeit abwählbar. (im GG noch nicht verankert)
Was bedeutet Parteiherrschaft?	Was bedeutet Volksherrschaft?
Alle Staatsgewalt geht von Partei- führern aus (im GG nicht verankert)	„Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus.“ (in Art. 20 GG verankert)

Mach den Unterschied!

Werde Fördermitglied bei

UMEHR e.V.

„Zweck ist die Vereinigung von Menschen, welche sich für die Verankerung der egalitären Menschenrechte der UN von 1948 in Verfassungen und Gesetzen durch ihre freien Entscheidungen als Staatsbürger engagieren.“

siehe www.umehr.net
info@umehr.net

Holger Thurow-N.

Wenn Demokraten Volksabstimmungen delegitimieren

September 25, 2022

Von Peter Haisenko

Eine schlagwortartige Beschreibung für Demokratie in der Moderne liefert die [Gettysburg-Formel](#): „Herrschaft über das Volk, durch das Volk, für das Volk“. Sie ist aus dem Jahr 1863 und stammt von Abraham Lincoln. In anderen Worten gesagt, sollte das Volk selbst durch Willensbekundung über sein Wohl und Wehe entscheiden. In letzter Konsequenz also auch über Form und Bestand des Staats, in dem sie leben. Das Volk ist der Souverän und seine Entscheidungen sind zu befolgen.

Referenden, also Volksabstimmungen, sind immer heikel für Machthaber. Schließlich wird so darüber abgestimmt, inwieweit der Volkswille mit der Regierungsarbeit einverstanden ist. Wird Demokratie ernst genommen, könnte sie auch durch einen Volksentscheid abgeschafft, also in eine andere Staatsform überführt werden. Gerade jetzt, nach dem Tod der englischen Königin, könnte Großbritannien ein Referendum darüber abhalten, die Monarchie ganz zu beenden. Solange der Volkswille wirklich die oberste Instanz ist, sind unliebsame Überraschungen durch Abstimmungsergebnisse niemals ausgeschlossen. Aber genau darum geht es, bei jeder Form von Demokratie. Der Wille des Volks ist zu respektieren, zu befolgen, egal was.

„Scheinreferenden“ gibt es nicht

So muss die Frage aufkommen, ob es überhaupt illegitime Volksabstimmungen geben kann, in einer demokratischen Welt. Ist es zulässig, Referenden als Scheinreferenden zu bezeichnen, nur weil sie der eigenen Zielsetzung zuwider laufen könnten? Wiederum: Nimmt man Demokratie ernst, kann es die nicht geben. Man kann nur an Form und Ablauf herummäkeln. Aber betrachten wir zunächst, inwieweit die EU eine makellose Demokratie vorlebt. Es beginnt damit, dass die EU-Präsidentin von der Leyen nicht demokratisch auf ihren Thron gewählt worden ist. Sie wurde installiert, von der Frau, die vor nicht langer Zeit gefordert hat, die Wahl des demokratisch gewählten Ministerpräsidenten von Thüringen rückgängig zu machen. Also von der damaligen deutschen Bundeskanzlerin Merkel. Das also ist deren Verständnis von Demokratie. Wenn ihr das Ergebnis einer Wahl nicht passt, dann muss diese revidiert werden und das hat sie schließlich auch erreicht. Frau von der Leyen steht ihr da offensichtlich in nichts nach.

Der Umgang mit dem wiedergewählten Präsident Orbán in Ungarn ist beispielhaft für das Demokratieverständnis der EU-Spitze. Weil es der nicht passt, was Ungarns Regierung im Auftrag der Wähler macht, wird Budapest erpresst mit der Drohung, EU-Gelder zu verweigern, wenn es sich nicht den Diktaten aus Brüssel unterwirft. In diesem Sinn erinnere ich auch an den Umgang mit Polen. Jetzt aber, zur Wahl in Italien, hat Frau von der Leyen die demokratische Maske gänzlich fallen lassen. Sie warnte Italien vor den Konsequenzen, wenn es "von demokratischen Grundsätzen abweicht", und sprach damit eine kaum verhüllte Drohung vor den Wahlen am Sonntag aus,

bei denen der von Giorgia Meloni geführte Rechtsblock gute Chancen hat. Mir stellt sich dazu die Frage, wie eine ordentlich durchgeführte Wahl jemals von demokratischen Grundsätzen abweichen kann. Noch dazu in einem EU-Land.

Nur links-grüne Regierungen sind Demokratien

Von der Leyen geht noch weiter. "Mein Ansatz ist, dass wenn jede demokratische Regierung bereit ist, mit uns zusammenzuarbeiten, arbeiten wir zusammen", sagte sie am Donnerstag an der Princeton University in den USA auf die Frage, ob es irgendwelche Bedenken hinsichtlich der bevorstehenden Wahlen in Italien gebe. Und sie fährt fort mit ihrer offenen Drohung: "Wenn sich die Dinge in eine schwierige Richtung entwickeln - ich spreche von Ungarn und Polen - haben wir die Mittel dazu". Wie war das im Mittelalter? Vor der Folter werden die Geräte vorgezeigt. Es wäre nicht das erste Mal, dass die EU Länder „bestraft“, die „falsch“ gewählt haben. Als vor etlichen Jahren in Palästina „falsch“ gewählt worden ist, hat die EU Hilfgelder in Höhe von einer Milliarde einfach gestrichen. Aber wie definiert die EU-Chefin eine „falsche Wahl“? Wenn keine links-grüne Mehrheit zustande kommt, dann wird diesem Land der Status einer Demokratie aberkannt, wie es gerade mit Ungarn gemacht worden ist. Das ist also das Demokratieverständnis innerhalb der EU-Spitze.

Menschen in der Ostukraine haben keine demokratischen Rechte

Es sind jetzt dieselben Figuren, die einer Volksabstimmung im Osten der Ukraine die Anerkennung verweigern, bevor diese stattgefunden hat. Und nein, man muss da nicht einmal abwarten, ob man diesen Abstimmungen Unregelmäßigkeiten vorwerfen kann. Man macht sich nicht einmal die Mühe, Wahlbeobachter zu entsenden, obwohl Einladungen dazu vorliegen. Im Klartext heißt das, man spricht den Menschen in der Ostukraine jedes Recht zu einer demokratischen Willensbekundung von vornherein ab, die über ihre Zukunft bestimmen soll. Dazu wird angeführt, der Ausgang der Wahl stünde sowieso schon fest. 80 oder mehr Prozent der Wähler würden sich pro-russisch entscheiden, also „falsch“. Damit sind wir im selben Verfahren, wie innerhalb der EU. Wahlergebnisse werden nur akzeptiert, wenn das Ergebnis dem entspricht, was unsere Musterdemokraten wünschen. Alles andere wird sanktioniert.

Das Perfide an dem Vorgang ist, dass die Häuptlinge in der EU offensichtlich genau wissen, dass die Einwohner der Ostukraine den Terror aus Kiew nicht mehr ertragen wollen. Dennoch unterstützen sie Kiew, den Terror fortzuführen. Die Angst ist jetzt, dass das in einem Referendum unübersehbar dokumentiert wird. Sichtbar für jeden, der einigermaßen neutral hinsieht. Und es ist die Angst, dass immer mehr Menschen erkennen werden, dass es Russland ist, das sich an demokratische Verfahren hält, im Gegensatz zur EU und dem Rest des Wertewestens. Vergessen wir nicht: Im Kosovo gab es kein Referendum. Zur sogenannten Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten gab es auch kein Referendum. Ich gehe so weit in den Raum zu stellen, dass die BRD die DDR faktisch annektiert hat. Die Bürger der DDR haben bei diesem Vorgang sogar ihre rechtmäßige Verfassung eintauschen müssen gegen das Provisorium des Grundgesetzes. Das damalige Versprechen, über eine gemeinsame Verfassung abstimmen zu dürfen, ist bis heute nicht eingelöst worden.

Nur mit den „richtigen“ Ergebnisse können Referenden legal sein

Es gibt aber auch Referenden, die anerkannt, ja sogar gelobt werden. Aber nur dann, wenn „richtig“ abgestimmt wurde. Siehe Schottland. Als eine hauchdünne Mehrheit die Abspaltung von London abgelehnt hat, wurde jeder Zweifel an der Rechtmäßigkeit der Abstimmung ausgeschlossen und man feierte den Sieg der Demokratie. Man darf gespannt sein, wie die Reaktionen auf ein neuerlich anstehendes Referendum aussehen werden, wenn es diesmal anders ausgehen sollte. Der Punkt ist nämlich, dass man dann seine Position zu den Referenden auf der Krim nur noch schwerlich halten kann.

Überhaupt die Krim. Die Menschen dort haben für ein besseres Leben gestimmt, jenseits der Korruption und des Terrors aus Kiew, und sie haben es bekommen. Die Krim ist der einzige Teil der Ukraine, ehemalige Teil, in dem niemand erschossen worden ist und die Wirtschaft ist aufgeblüht in einem Maß, von dem der Rest der Ukraine nur träumen kann. Haben die EU-Demokraten genau davor Angst, dass in den Gebieten der Ostukraine, wo jetzt die Referenden stattfinden, eine analog positive Entwicklung zu beobachten sein wird? Müssen sie nicht dann zugeben, dass sie die falsche Sau gemästet haben? Dass sie total versagt haben, mit ihrer angeblichen Friedenspolitik zu Gunsten Kiews? Wie falsch sie liegen, mit ihrem Russlandhass? Ja, dass es gar Russland ist, dass den Menschen hilft und Frieden bringt, mit den Mitteln der Demokratie.

Ein Referendum für die ganze Ukraine wäre das Ende des Kiew-Regimes

Ließe man alle Ukrainer abstimmen, zu welchem Staat sie gehören wollen, wäre anschließend nur eine Restukraine übrig, rund um Kiew. Da gibt es Gebiete, wo die Menschen lieber zu Rumänien, Ungarn, Weißrussland, der Slowakei oder Polen gehören wollen. Zu Russland sowieso. Es würde offensichtlich, dass der Staat Ukraine in diesen Grenzen niemals hätte entstehen dürfen. Man hatte damals einfach die Grenzen der sowjetischen Teilrepublik übernommen, ohne Rücksicht auf ethnische Zugehörigkeiten oder tief verwurzelten Hass, der Seitens der ukrainischen Nationalisten gegen alles Russische oder Polnische seit hundert Jahren existiert. Der wurde nur durch den „Deckel“ Sowjetunion unterdrückt, ähnlich wie in Jugoslawien unter Tito. Würde man aber die jetzige Ukraine wie beschrieben neu aufteilen, würde der Westen einen ewigen Konfliktherd verlieren, der gegen Russland instrumentalisiert werden kann.

Die russische Sonderoperation in der Ukraine ist der einzig mögliche Weg, den Fehler von 1991 zu korrigieren und durch eine überfällige Korrektur der Grenzen dauerhaften Frieden zu schaffen. Gleichsam nach dem Modell Jugoslawien, das auch erst nach schrecklichem Mord und Totschlag einigermaßen zur Ruhe gekommen ist. Betrachtet man die Wahlergebnisse früherer Zeiten in der Ukraine fällt die Prognose nicht schwer, dass dann innerhalb den neuen Teilrepubliken oder neuen Staatszugehörigkeiten stabile politische Verhältnisse zu erwarten sind. Siehe Bild unten. Genau das will der Wertewesten aber nicht, denn stabile Verhältnisse erschweren Manipulationen und Intrigen. Siehe Russland, Weißrussland und Ungarn.

Referenden sind urdemokratisch

Nur durch Referenden, Volksabstimmungen, die dann auch respektiert werden, kann in solchen Regionen Frieden geschaffen werden. Wer sich in den neuen Verhältnissen nicht zurechtfindet, muss und wird die Freiheit haben, in den Teil der Ukraine umzuziehen, wo er seine Heimat sieht. Das ist dann die nächste Volksabstimmung, diesmal mit den Füßen.

Anschließend gibt es keine Ursache mehr für feindselige Handlungen.

So komme ich zu dem Schluß, dass jeder, der solche Referenden, wie sie jetzt stattfinden, von vornherein delegitimiert, keinen Frieden will. Er folgt weiterhin dem Irrsinn, den die Briten nach dem Ersten Weltkrieg gesetzt haben. Nämlich, dass die Grenzen, die von ihnen mehr oder weniger willkürlich bestimmt worden sind, für immer unveränderlich sein müssen, auch wenn sie die Quelle steten Konflikts und Mordens sind. Siehe hier der Nahe und Mittlere Osten, Kaschmir, Korea oder auch das geteilte Berlin. Wenn sich Staatsgrenzen als untauglich erwiesen haben, müssen diese revidiert werden und das geht eben nur auf demokratischem Weg durch Volksabstimmungen. So, wie es jetzt Russland dem Wertewesten vorführt.

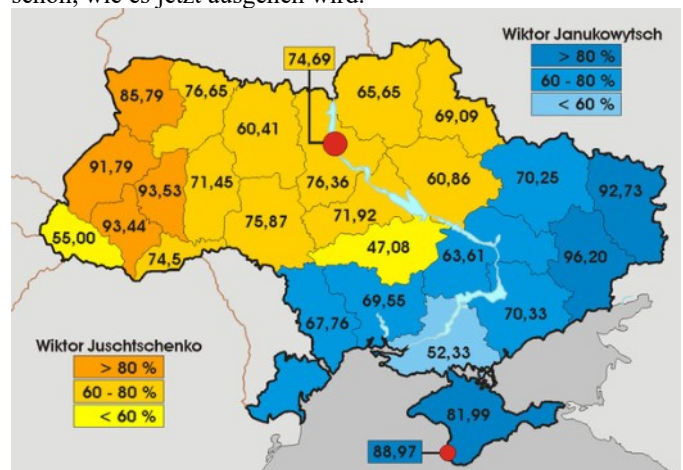
Nachtrag:

Ich erinnere hier noch kurz daran, wie nach dem Ersten Weltkrieg eine Volksabstimmung in der Region Breslau stattgefunden hat, wie es in den Verträgen von Versailles festgeschrieben war. Es sollte festgestellt werden, ob Kattowitz und Umgebung zu Polen oder Deutschland gehören will. Das Ergebnis war eindeutig zugunsten Deutschlands. Schon damals hat sich London einen Dreck um dieses Ergebnis geschert und Kattowitz blieb auf ihre Anordnung bei Polen. Ja, das sind die, die sich das Mutterland der Demokratie nennen und selbst einen König haben, während sie den Deutschen ihren Kaiser verboten haben. Das sind dieselben, die jetzt die Referenden, die ihnen nicht zupass kommen, von vornherein delegitimieren

Wollen Sie mehr über diese Volksabstimmung in Kattowitz erfahren, empfehle ich die Lektüre meines Werks „England, die Deutschen, die Juden und das 20. Jahrhundert“. Zu bestellen direkt beim Verlag hier oder Sie können es in Ihrem Buchhandel erwerben:

https://anderweltverlag.com/epages/7ebd50b8-862e-4d44-b6b2-7afce366b691.sf/de_DE/?ObjectPath=/Shops/7ebd50b8-862e-4d44-b6b2-7afce366b691/Products/ISBN9783940321039

An dieser Karte von der Wahl 2004 wird sichtbar, wie in etwa die Ukraine aufgeteilt werden muss, um Frieden zu ermöglichen. Eigentlich haben die aktuellen Referenden schon damals stattgefunden und deswegen weiß die EU-Spitze auch schon, wie es jetzt ausgehen wird.



Artikel hier eingereicht von: Der_Skorpion_43

Telegram – Verteiler – für „Der Aufstand“	
Stand: 25.09.2022, 17.00 Uhr	Mitgliederzahlen:
Die weiße Fahne -> Wir wollen mit allen verhandeln	20
ZK Austausch und Diskussion	22
Widerstand- NF Chat Gruppe	22
Gesellschaft der Gleichen	28
FREIHEITS-CHAT-Diskurs	43
Gelbe Westen deutschlandweit	44
Frei Sprech Zone	55
dieBasis Sigmaringen	59
Freiheitsboten_Ideensammlung Aktiv	62
UMEHR e.V. (öffentlich)	65
Kanal der Freiheit ohne Zensur!	67
Bodensee alternative News	70
Druschba Greifswald	74
Info Gruppe Widerstand	77
RatschkattlMuenchen	84
Wir Impfstoff-freien in Deutschland	85
Ostholstein Corona Demo	87
dieBasis Schwaebisch Hall	102
Hamburger Mahnwache - Diskussionsgruppe	102
Mannheim im Aufbruch	119
Für Selbstbestimmung, echte Demokratie	120
Ungeimpft	122
Wir-lassen-uns-nicht-spalten	126
Gemeinsam2020	127
dieBasis Freiburg (geschlossene Gruppe)	129
dieBasis Reutlingen	138
Speakers Café Original	141
Leuchfeuer der Hoffnung	145
Ludwigsburg diskutiert	154
Freie Linke Nord	155
dieBasis Rottweil	156
Frieden Freiheit keine Diktatur Widerstand 2022	162
Nicht ohne uns! Bayern	164
dieBasis Tübingen	167
Widerstand2020 MV	171
Glaub den Medien nicht!	178
dieBasis Rhein-Neckar	189
Freiheitlicher Widerstand BHV	190
Info Kanal Widerstand	199
@Wir-im-Norden-Active2022	202
--Widerstand2020 Aktivgruppe	229
Reale Verschwörungen - Das Facebook-	295
-Freiheit für Julian Assange	286
Die Gelbwesten	303
Impfzwang? Nein Danke!	309
Demokratischer Widerstand (Südbaden)	343
-Corona Rebellen Berlin	345
Eine eigene Meinung teilen! Für M...	343
Politische Bilder Chat	352
Meinungsfreiheit und freier Meinungs Austausch	352
RFG Chat: Diskussion, Gespräche und	356
HessenChat_Widerstand2020	365
-Münchner Flashmopper	426
-Corona Kritik Velbert Heiligenhaus	448
Schleswig-Holstein's	459

Menschenrechte für Leer Ostfriedensland	473
DruschbaFM Chat	474
Corona Rebellen Nord	485
Offene Diskussionsrunde	497
Widerstand Niedersachsen	547
Widerstand News 2022	597
Europäische Beobachtungsstelle für Menschenrechte	658
Unterstützung & News Weltgeschehen	664
-Bananenrepublik BRD! Willkürjustiz	704
RLD - CHAT	730
CoronaRebellen NF/RD/HEI/SL	798
Widerstand Köln - Demos, Aktionen, Autokorsos,	807
Systemkritiker: Ken Jebsen, Dr. Daniele	850
Wir Landshut	902
Corona Rebellen Sachsen	925
Frieden * Freiheit * Souveränität	931
DIE UNBEUGSAMEN	941
Hamburg steht auf	978
FREIE PRESSE (offiziell)Gel	1.190
zwanzig4.media - Diskussionsgruppe	1.201
Freie Brandenburger - Chat	1.204
FreeTruthMedia – Diskussion	1.232
Ungeimpfte Oberberg	1.242
Buergerbewegung Leipzig 2021die 89iger	1.275
IG Wirtschaft.dieBasis	1.278
Sag nein zur Impfpflicht	1.466
-Ich bin in DeutschlandDENews, Info,	1.466
Freundschaft mit Russland	1.485
Chat Freie Linke Zukunft	1.496
--Hallo Meinung - Chat - Peter Weber	1.533
--Sag es mit Bildern-Diskussion	1.562
Freie Bürger Kassel	1.565
great awakening art chat	1.740
-Widerstand & Covid-19 Impfstoff-Nebenwirk...	1.934
--TOPNEWS AUSTRIA CHAT	2.222
GRUNDRECHTE OSNABRUECK	2.352
--GEZ - Zwangsgebühr , Aktive Austausch Gruppe	2.702
Wahrheits Kongress 2020	3.170
Eva Herman Fanchat goes Tag X	4.377
Gesamt Mitgliederzahl:	59.991

Das sind die Gruppen, die ihren Mitgliedern freie Meinungsäußerung einräumen.

Wir suchen ständig nach weiteren Gruppen und bitten bei der Suche und bei der Weiterverteilung um eure Mithilfe.





Gruppen



Facebook – Verteiler – für „Der Aufstand“

Stand: 25.09.2022, 12.00 Uhr Mitgliederzahlen:

Lindner und weitere FDP Unmöglichkeiten	10
Neue Normalität	11
Magdeburg leuchtet	12
kleine Helden	16
aufstehen, bewegen u. ändern Bremen	17
Aufstehen Sammlungsbewegung Bayern	20
Gruppe der Potsdamer Wahrheit!	22
Aufstehen Potsdam	23
Aufstehen Kreis Böblingen (Baden Würt.)	24
Kooperative Basisdemokratie	24
Selbstdarstellung Zeit & Raum	24
Bitte nicht auch noch Scholz ...	25
Schweigemarsch Hamburg	29
Einkommen (egal wo her) muss zum L. reichen	30
Aufstehen für Demokratie	31
Aufstehen, Hagen (NRW)	33
Irre! Lauterbachus Karl	33
Corona, wie schlimm, oder harmlos ist es wirkl.	33
Netzwerk: aufstehen	36
Corona Museum. Memes & mehr f. d. Ewigkeit	36
Widerstand 2020 Gesundheit	39
Manifest des Wohlstandes für alle	39
OYUN BOZANLAR	40
Linkes Forum Aktuell (unzensiert)	41
Gelbwesten / # aufstehen München	42
DieBasis WK 201 Bad Kreuznach	43
Aufstehen Selbstbestimmte Bewegung	43
neues Sozialsystem	44
Gegen die neue Weltordnung	45
AKL Hessen	46
Das beste Deutschland aller Zeiten	50
Schluss mit Ausgrenzung	53
Aufstehen Erzgebirge	53
Gelbe Westen Schweiz – Bern	53
Aufstehen Bremerhaven	53
Aufstehen Erfurt	55
Aufstehen Münsterland	56
Schluss mit dem Lockdown u. Volksverdummung	58
# SPDERneuern	59
# genötigt und bedroht	60
Aufstehen, bewegen und ändern	62
Aufstehen Lübeck und Umgebung	63
aufstehen bundesweit – Ortsgruppen Info-	64
Aufstehen Berlin Treptow-Köpenick	64
Aufstehen Paderborn (NRW)	66
Aufstehen im Saarland	69
Menschenpartei	70
Agentur für angewandte Verschwörungskunde	72
Politik und Zeitgeschichte systemkritisch	73
Argosls – Comunidad Autonoma	74
Freie Gelbe Westen UNNA/KAMEN	77
Gelbe Westen Brandenburg	79
Aufstehen Witten (NRW)	81
Unsere Deutsche Heimat am A..h d. Welt	82

Aufstehen Oldenburg	83
Seehofer muss zurücktreten	83
Aufbruch SPD 2021	84
Freie Heimat	85
U:G:E: Cafe	85
Aufstehen Byern unzensiert	86
Die fitten Alten	90
Anarchistic Academy	90
Aufstehen Kiel	90
Gelbe Westen Hamburg	90
Free Julian Assange Startnext	92
open SPD	92
Linkes – Forum – Ostfriesland	93
The Conservatives / Die Konservativen	95
Linke Aufbruch	95
linkes Forum in Cuxhafen	95
# Ich lasse mich nicht testen	96
Aufstehen – Hessen	97
Du bist aus BÜTGENBACH	97
Selbstbestimmung statt Staatsmedizien	98

Gesamt Mitgliederzahl bis hier: 4.273

Bündnis 21 RRP	100
Organisation Bündnis für Frieden	100
Gelbe Westen Mönchengladbach	101
Aufstehen Stammtisch systemkritisch	102
Aufstehen Rheinisch-Bergischer-Kreis	105
* gebaerbockt * Braun-Grün ...	105
Solidarität und Einheit für die Selbstbestim.	108
Aufstehen Koblenz	109
Gesprächskreis Regensburg der Nachdenkseit.	109
Gemeinsam gegen Rassismus	112
Menschenrecht auf Frieden	115
dieBasis Thüringen	115
Aufstehen, von unten	116
Die Wahrheit (Rev. in D.)	118
Aktiv gegen Rechtsbeugung	126
Der Widerstand	132
Die Wahrheit liegt irgendwo dazwischen	133
ORGA Friedens – Demo Ramstein	138
Gemeinsam sind wir stark	141
Stoppt defender 2020 !!	142
Freiheitsboten Thüringen	143
Offenherzige Anarchist*innen, ihre Kritiker u.	144
Globale Demokraten Union	144
Free Slave Projekt	(A) 144
Gegen Zensur Zwang u. Willkür	148
Schluss mit Ökoterror! Gelbwesten in D.	151
Freiheitsboten Thüringen	151
KenFm-Nur für Systemkritiker (Innerer C.)	154
Gruppe für Frieden u. soz. Verbesserung	156
Gilets jaunes Germany	156
G.J. Germany	156
Aufstehen Aktionen	158
Welser Spaziergang für Freiheit u. Frieden	161
Gegen Netz DG, die Zensur u. unberecht.	163
Ken FM – Nur für Systemkr. (in Circle)	163
Gegen Krieg und Kriegsprovokationen	164
Philosophenclub der Lohnabhängigen	(A) 164
Mensch, Tierschutz und Umwelt!	(A) 165
Freidenker	167

Demokratie, Gesellschaft Politik	167	Aufstehen Arbeitsgruppe Grundeinkommen	281
„Eine neue Regierung ist auf dem Weg!“	167	Bohemia	283
Fairer Austausch öffnet die Tür zum Wir	(A) 169	AG: Die Philosophie der Freiheit	293
Gelbe Westen für die Schweiz	174	Gelbe Westen	295
„Freiheit für Julian Assange“ – Gr.	175	„Rentner Betrug in Deutschland“ – Gruppe	295
Kampf gegen Rassismus auf FB	177	Free Julian Assange The Netherlands	296
Aufstehen Nordrhein Westfalen	177	Wir brauchen eine gerechte Welt !!!!!	297
International Anti-NWO Alliance	179	Antifa Kommunikations Gruppe	297
Selenskyj stoppen	182	Bündnis gegen Rechts (BGR)	307
Rassismen in Theorie und Praxis	190	VFM – Diskurs	308
aufstehen – Bündnisinitiativgruppe	190	Widerstand 2020 Rheinland Pfalz	308
aufstehen basis stammtisch	(A) 191	VFM – Diskurs	309
Bundestagswahl 2025	192	Corona Diktatur 2.0	315
Impfwahn stoppen Nr.10	192	77 Jahre sind genug. Es lebe der Konsens	317
Der Rassismus gegen das eigene Volk...	194	Gegen-Tagesschau-Heute	319
aufstehen Mecklenburg-Vorpommern	195	Freunde vom Festival des Pol. Liedes	321
Dem Kapitalismus die rote Karte zeigen	197	Kriegswahn stoppen	326
Aufstehen Stuttgart (Baden-Württemberg)	197	Aufstehen Direkte Demokratie & Abstimmen	327
FREEDOM CONVOY MERCH	200	MEMO – Americans for End. Emb. On Cuba	328
Freie Anarchisten Zürich	200	Widerstand 2020 Friedensbewegung	329
Positive Nachrichten aus aller Welt	200	Gegen die neue Weltordnung	330
Der Frieden braucht Wahrheit – Diskussionsgr.	202	Stoppt den ultimativen Corona-Wahnsinn	339
Herr Söder, Treten sie zurück !!!!	202	Freedom for Julian Assange / News	340
Linke SPD Friedensbewegung	204	Europa gewinnt!	341
Wir sind Deutschland	205	# Assange Argentina	346
gelbe Westen für Deutschland SH	209	Stoppt die Sanktionen gegen Russland	348
Kommunistische Plattform der L. in Wiesbaden	210	Geschichte mit Fantasie, ...	349
Wissensmanufaktur 5.0	211	Linke gemeinsam gegen Rechts	353
Fck off Covid Impfung	212	Gegen Rechts – Bunt statt Braun	357
Aufstehen Emden	213	Gegen Rechts- Bunt statt Braun	357
Sag nein zur Impfpflicht #2	215	Der Rassismus gegen das eigene Volk	365
Dialogue contraire der Bürger Thinktank	216	Hand in Hand der Widerstand gegen Corona	366
Aufstehen Düsseldorf	216	Bürgerfreiheit: Standort Ustr CH	370
Gelbe Westen Hessen	217	Aufstehen f. soziale Gerechtig. und faire Arb.	371
Ver.di ArbeiterInnen	218	Internetzeitung	372
Wir wollen den Rausschmiss von Verkehrsm.	220	Jörg Kipper wir gegen Corona	373
Eigentum ist Diebstahl	221	Rentner – Initiative Berlin	373
Gemeinsam gegen Armut u. soz. Ausgrenz.	225	Jörg Kipper wir gegen Corona	375
Impfen Nein Danke R.L.P. steht Auf	225	GJ. PAYS FLECHOIS	376
Deutschland macht dicht # Hessen	226	Vaccine Wars 1700s – 2022	378
Miltenberg Freiheitsboten	230	Für eine offene Gesellschaft weltweit -	383
Antifaschist. Regionalbahn Leiserberge	230	Aufstehen für soziale Gerechtigkeit	384
Der Widerstand	238	Antiimperialistische Aktion	389
Ungeimpfte in Niedersachsen – alle Landkr.	239	anarchistische Front	390
Montagsdemo Potsdam – Dafür stehen wir	239	Gemeinsam gegen die Coronadiktatur	399
„Linker Aufbruch“ – Gr.	240	Das linke Forum	403
DieBasis Biberach	241	Wir lassen unsere Kinder nicht impfen	407
dfN - die freien Nachrichten	243	IchLassMichNichtImpfen 2.0	410
Austausch ausschließlich für Wölfe	245	Bundesweite Gemeinschaft f. e. s. Ges.	(A) 415
# ich lasse mich nicht impfen 3.0	245	Verfassung, Freiheit und Unversehrtheit	424
Demokratie – Orientiert reloaded	246	„#ungeschminkte Wahrheit“	424
Gottes Revision – Die 144400	247	Covid Wahrheiten	429
Menschen der Freiheit reden	251	Sozialistische Linke, Landesgr. NRW	430
„Neue Linke“ – Gruppe	254	Freedom for Julian Assange	431
Aufstehen Bremen	255	Öl-Konzerne enteignen	433
Menschen für Deutschland	255	Ungeimpfte Blaulichtorganisation Euro...	435
Free-News-Talk	(A) 260	anarcho Front	436
Free Julian Assange – Take Action	261	Gegen Rechts	436
Polit – Stammtisch	261	Gegen Vergessen - DDR – Opfer – pol. Häftl.	446
Wir sind * Eigenverantwortlich * mit	277	Philosophen für den globalen Frieden	455
Nortorf Presse	277	Bewegung Leipzig (Schnattergruppe)	458

DieBasis Nordhausen	461	Nothing's stopping us now ...	732
Obdachlos: Was nun = Flüchtling im eigen L.	463	BRD-Unrecht 2.0	742
diebasis – offene gruppe (reloaded)	466	RZ RF94 -Fürstand	746
Linksfraktionen 2.0	468	Frieden in einer Welt	751
Demokratie in Bewegung	473	Neue Sahra – Partei – Aufruf zur Gründung	754
SPD Friedensbewegung	488	Wir bleiben ungeimpft / Wir halten durch!	759
Minden gegen Corona – Impfpflicht	489	Kap.- Nein Danke! 88% wollen einea.W.	768
The Story of Freedom	490	Wir stehen auf (Jetzt erst recht)	773
Jennys Wohnzimmer	492	Oder-Neiße-Friedensgrenze	775
Impfwahn stoppen Nr4	492	Österreich Ungeimpft	797
Corona - Rebellen 2.0	496	NEUSTART für EUROPA	800
Auf die Strasse! Der Demo – Kalender	498	Hamburger Künstler vereinigt euch!	806
Free Assange Wave	500	Protestiert gegen AFD&Co überall	814
Gebt den Grünen keine Changce	512	Liega für den Frieden	825
Aufstehen bundesweit inoffiziell	515	Offenes Friedensforum bei UMEHR e.V.	(A) 842
Aufstehen gegen Altersarmut	516	Freie Medien	855
Widerstand 2020.de / Leipzig	519	Friedensbewegung	860
SPD neue Netzpolitik	530	Wir wissen Bescheid!!!	875
Community – Wir impfen nicht	530	Deutsch-Russische Freundschaft/ ...	887
Gelbe Westen Schweiz – GJ	532	IFFW: Fix our countries, Fix our world! ...	898
Facebook gegen Rassismus	532	Volksrepublik Donezk	922
Deutsch Russische Freundschaft	535	Die Welt wird belogen und verkauft	931
Freidenker	537	Join -In: Fix our cuntries, ...	944
WirLassenUnsereKinderNichtImpfen	539	Gesellschaft_aussterbenden_Wissens	945
Keine Macht den Maßnahmen	551	Berlin – Brandenburger Landespolitik	951
Der Widerstand – Verbund aller Gr.	563	Gesunde ungeimpfte Menschen gegen den Staat	964
dieBasis Köln	569	anarchistische Gemeinschaft	980
# KeinImpfzwang! - Offizielle Gruppe	570	Europe People Protest	984
Demonstrieren gegen die Benzin Preise	570	Gerechte Einkommen, Grundeinkommen	988
Eine Mil. M. Für Soziale Sicherheit in D.	573	Gegen unverhältnismäßige Corona Maßn.	991
Linke Geschichte(n)	574	Gesamt Mitgliederzahl bis hier:	104.998
Schwurbler unter sich	574		
Selbstbestimmung und Wahlfreiheit 3.0	576	„Frieden Total“ – Gruppe	1.009
Schluss mit dem Wahnsinn!!!	576	Verschwörungen: Fiktionen oder Wirklichkeit?	1.012
Netzwerk für Frieden und Gerechtigkeit	585	Die Mitfahrgelegenheit für Antifa. Demo.	1.024
Kiel steht auf	586	Impfen – NEIN DANKE!	1.032
Basis...P...D...KV Landshut-Kehlheim	587	Connected Nurses-Pflegekräfte Europas	1.041
Freiheit + Solidarität, rainbow – intern.	597	Grundgesetzschutz-Runder Tisch 2020-1	1.050
Global Patriot Unity by American ...	608	Philosophie	1.056
Lieber ein stiller See, als ein „Lauter Bach“	614	Anti NWO Germany	1.062
DSF 2.0 (Deuts.-Sowjet.-Freunds.)	627	Gelbe Westen Aktiv Baden-Württemberg	1.087
I Libertari	628	Club der Ungeimpften	1.122
Free Assange II	(A) 634	Zukunft der Menschheit, Save A World	1.130
Aufstehen-Selbstbestimmte Bewegung	638	Stopp das System – Wir sind das Volk	1.135
wir werden zur Zeit echt belogen ...	647	Aufwachen	1.147
Friedensbewegung Forum	649	Friedensbewegung Rostock	1.147
Desaster Berlin #ichlassmichnichtimpfen!	651	Argosls – Estado Distrito Capital Venezuela	1.154
Österreich Ungeimpft	653	„Verarschen & Erpressen?“ Nicht mit uns!	1.156
Magdeburger Friedensfestival 2021	(A) 656	Frieden in der Welt	1.178
An alle, die KEIN Zwangsimpfung wollen	(A) 656	Wissensmanufaktur.net	1.198
Politik und Medien Hand in Hand	667	Anti – Holbratzen	1.259
ÜBERLEBEN unter CORONA (Selbst...)	682	Belmarsh, Vigil for Julian Assange	1.260
Macht des Volkes gegen Unterdrückung	684	Demokratischer Widerstand gegen Rechts	1.284
Gegen Rassismus und Rassistische Präsenz	703	NEIN zu Zwangsimpfung JA zur Freiheit	1.340
Das große Erwachen@Deuts / Öster. / SW	707	Lasst die Masken fallen	1.348
Irish Action 4 Assange!	708	Gemeinsam gegen die neue Weltordnung	1.358
Krüppel – Aufstand	714	Fanpage FaF	1.407
Flamingomenschen Gegenbewegung	726	aufstehen – Gelbwesten (GJ)	1.415
HAPPEACE	718	Netzwerk der Gelben Westen	1.437
# ichlassemichnichtimpfen #	718	# Stay Awake Bamberg	1.438
Corona – Rebellen 4.0	731	DieBasis RbK	1.443

Das Glück der Kinder, Familienleben	1.448
Wirtschaft & Gemeinwohl	1.455
Freie Linke	1.473
Forum	1.478
Stop the lockdown.Now!	1.484
dieBasis Sachsen – Anhalt	1.499
Solidarität m. d. Revol. Ländern Amerikas	1.504
DEF 2021	1.511
Gemeinsame Vernetzung	1.530
die 1. das Original – wir gleiben ges. u. unge.	1.559
Mund auf trotz Mundschutz	1.601
Weg aus Deutschland	1.611
Direkte Demokratie auf Bundesebene	1.625
Party der dummen Wähler (PddW)	1.653
Die Wahrheit hinter den Illusionen	1.670
Demos und Spaziergänge 2	1.716
Banlieues Jaunes 67	1.718
Progressives Linksspektrum	1.730
Lauter Protest	1.733
Wissensmanufaktur	1.788
#ichlassmichnichtimpfen#	1.819
Corona Diktatur	1.854
Eltern Netzwerk	1.879
Antifa – Grupo de Resistencia	1.897
Wir informieren und decken auf!!!	1.901
Unimpfbar	1.901
Der Club der Freidenker	1.929
Widerstand 100	1.931
Menschen und Politik heute	1.973
Free Julian Assange (Politikel Prisoner)	2.033
Die Wahrheit – Widerstand g. d. Geldsyst.	2.063
die Basis Momentum – e.Ini KV d.Viersen	2.144
WAHRHEIT statt Mainstream	2.149
Gemeinsam gegen die neue Weltordnung!!!	2.201
Xavier Naidoo // Sonja Zietlow gegen Lügen	2.213
Patrioten mit Herz	2.245
Diskussionen zwei!! D. vernetzt sich	2.262
Frieden Rockt Schweiz (offizielle Gr.)	2.278
UMEHR e.V. - Der Aufstand (A)	2.311
Wir sind das Pack!	2.341
DDR, ein Meilenstein der Geschichte	2.422
Freidenkerforum – private Gruppe	2.453
Deutschland 2020 – mediale Massenverblö.	2.503
GVAG	2.537
Nachrichten aus aller Welt	2.569
Aufstehen in Gelbwesten!	2.581
Solidar. Gemeinschaft d. Geimpften u. Umg.	2.597
Ich lass mich keinesfalls impfen	2.633
Thruth & Courage March for Julian	2.640
Stolpersteine ... gegen das Vergessen	2.650
Linker runder Tisch	2.726
Polityka	2.839
Randalierende Memes für Anarch. Teens	2.914
Bedingungsloses Grundeinkommen	2.947
Linksfraktion	3.250
Hier spricht das Volk	3.315
Gegen Defender 22	3.485
KenFM – Diskussionsgruppe	3.575
Friedenswerkstatt Hamburg	3.636
American Patriots Rising	3.729
Long Walk 4 Assange	4.181

Corona Rebellen	4.213
Free Assange and Manning Events	4.520
Wir für Deutschland-wir sind das Volk	4.698
Ungeimpft, Gesund & Überzeugt	4.708
Connected nurses – Pflegekräfte Europas	4.719
Julian Assange ... Events, Petitions, D.	4.771
Wir gegen Altersarmut	4.853
Die Anstalt – Eigentlich seid ihr ...	4.996
Die Wahrheit liegt auf der anderen Seite – Gr.	5.264
Impfpflicht – nein Danke	5.269
Bedingungsloses Grundeinkommen	5.315
Impfen nein danke Schluss mit der C.Diktatur	5.446
Keine Zwangsimpfung	5.546
KenFM Nur für Systemkritiker ADMINS	5.625
POSITIVE Nachrichten und SCHÖNE	5.893
Eltern gegen Maskenpflicht	5.949
Widerstand Schweiz	5.991
Satire & Politik – Kabarett, An. u. Aussischt.	6053
Wir gegen Mainstream!!!!Fakten!!!	6.064
Ungeimpft Österreich Number 1	6.253
Ungeimpft, Gesund und Glücklich	6.454
Julian ASSANGE Suporters – International	7.470
Freiheitdergedanken	8.801
Adode esta la flor?	9.155
# 24 F Coalicion Vida y Libertad J.Assange	9.219
Gesamt Mitgliederzahl bis hier:	410.519

Colectivo Chile Pensante	10.832
Politikversagen und Meinungsfreiheit	12.031
Freie Presse	12.430
ARD und ZDF und ihre neol. Lügenm.	14.768
World 4 Assange	14.905
Trvame na Zruseni ...	16.632
Neuwahlen für Österreich Demokratie JETZT	20.448
Putinisten (Freunde W.W.Putin,s)	28.345
Free Julian Assange	33.155
Die Welt wird belogen und verkauft	35.391
Stoppt die Deutsche Umwelthilfe (DUH)	50.340
NEMO-No Embargo Cuba Movement	102.932
Gesamt Mitgliederzahl:	776.770

“ **Der Sinn der NATO ist die Russen draußen, die Amerikaner drinnen und die Deutschen unten zu halten.** ”

[sic]

Lord Hastings
Politiker | Diplomat | General
1. NATO-Generalsekretär
(von 1952-57) | † 1965



Im [sic] of all the bulshits [sic] /KilezMore

LEBENSGEFAHR!

Eine entlarvte Richterin rächt sich – an unseren Kindern!!!

Verantwortlich ist eine Familienrichterin beim Amtsgericht Itzehoe. Wir werfen ihr u.a. Beihilfe zum Betrug im besonders schweren Fall (§ 263 StGB) vor, haben massivste vorsätzliche Rechtsfehler aufgezeigt (Rechtsbeugung, § 339 StGB) und mit einer erdrückenden Beweislage sie und das ihr ergebene Jugendamt Itzehoe deshalb strafrechtlich angezeigt. Eine rechtshängige Strafanzeige ist ein verfahrensunterbrechender Umstand. Aber die Richterin macht einfach weiter! Sie erlässt einen nicht wirksamen Beschluss (keine Unterschrift = Entwurfstatus!) ohne stichhaltige Argumente, dafür aber voll mit Rechtsfehlern, Lügen und Suggestionen. Am 06.09.2022 entführt das Jugendamt mit diesem Beschlussentwurf, der uns erst zwei Tage später (!) zugestellt wurde, unsere Kinder einfach so aus der Schule. Und schon sind sie weg. Einfach weg! In den Fängen einer Richterin, die nachweislich die gesetzlichen Vorgaben missachtet.

Seitdem haben wir ~~KEIN LEBENSZEICHEN~~ von unseren geliebten Kindern!

Max (9) und Ronja (7) befinden sich in absoluter Lebensgefahr!!!



Ronja (7) und Max (9) drei Tage vor ihrer Entführung

Wenn es sich um eine rechtmäßige, ~~dem Kindeswohl dienende~~, „Inobhutnahme“ zum Schutz vor ihrer angeblich so bösen Mutter, also mir, gehandelt hätte, dann hätte das Jugendamt keine ~~freiheitsentziehende~~, „Inobhutnahme“ nach § 42 ~~(5)~~ SGB VIII durchgeführt. Dieser besonders schwerwiegende Eingriff in die Grundrechte ist ~~nur bei akuter Gefahr für Leib und Leben zulässig~~. Auch die restlichen Vorgaben des § 42 SGB VIII wurden und werden vorsätzlich mit Füßen getreten: Den Kindern wurde noch nicht einmal ihr Telefonat mit ihrer gewünschten Vertrauensperson zugestanden (denn ihr Heimkehrwunsch hätte berücksichtigt werden müssen), die Zuführung von Max' Medikament wurde erst ignoriert und dann boykottiert, usw.. **Seit über drei Wochen vegetieren Max und Ronja nun ohne Kontakt zu ihren geliebten Eltern in größter Angst!**

Lieber Leser, erkennen Sie eine ~~akute~~ Gefahr für Leib und Leben bei einer (angeblichen) psychischen Gefährdung?? Sogar innerhalb ihres eigenen Konstruktes ist die Vorgehensweise der Richterin absolut rechtswidrig!

Eine freiheitsentziehende Inobhutnahme ohne Rechtsgrundlage ist eine Geiselnahme!!!

Kürzest möglich nach der Entführung strebte die entlarvte Richterin eine Finalisierung an, mit der mir dauerhaft das Sorgerecht entzogen werden sollte und wir unsere Kinder nicht mehr vor ihrem höchst fragwürdigen Schicksal bewahren könnten.

Wir leisten entschlossene Gegenwehr, zeigen ihre massiven Rechtsfehler auf. – *Bisher* hat sie die Rechtslage aber nicht von ihren Machenschaften abgehalten. *Bisher* hat sie im Verborgenen gearbeitet, mit einem Netzwerk von Komplizen. – **Aber jetzt erfahren alle davon!**

Wir haben sie **demaskiert**:

Richterin => massivste Rechtsbrüche schwarz auf weiß, Drohkulisse im Familiengericht mit ~~gründlichster~~ Leibesvisitation und personalstarker Dauerüberwachung bis in den Verhandlungssaal hinein.

Jugendamt => ebenfalls heftigste Rechtsbrüche schwarz auf weiß, ein Telefon-Mitschnitt von verzweifelten Eltern – und hämischem Freudengeheul (!) der Jugendamtsmitarbeiter, als sie den Hörer bereits aufgelegt wähten, und ein Telefon-Mitschnitt mit einem eingesetzten Pfleger/Vormund, an den laut Beschluss die Kindesübergabe angeordnet worden war, der die Kinder aber neun Tage später noch nicht mal kennengelernt hatte!

Anwältin =>
de jure vernichtet gewesen wäre. Geheimnisverrat an die Richterin.

Lieber Leser, hört sich das für Sie nach rechtsstaatlichem Vorgehen an?

Der gemeinnützige Verein „Victims Mission“ erklärt in seiner Publikationsreihe über Inobhutnahmen (Kindesabnahmen) durch das Jugendamt:

*Hinter der beschönigenden Bezeichnung "Inobhutnahme" verbirgt sich de facto **brutaler Kindesraub**, mit seit den 40-er-Jahren des letzten Jahrhunderts gleich gebliebenem Procedere: Kinder werden 1. selektiert, 2. in der Schule gemobbt, 3. vom Jugendamt unter Angabe falscher Behauptungen der Familie weggenommen und 4. in der Fremdunterbringung zwangsmedikamentiert, manipuliert und der Familie entfremdet. Liebende Angehörige werden diskreditiert, demontiert und eliminiert.*

Wir sind weitaus nicht die erste Familie, die diese Richterin unglücklich gemacht hat. Aber wir sollten die letzte sein!

Aufruf:

Wir bitten die rechtschaffenen Richter und Staatsanwälte dieses Landes inständig, dem im höchsten Maße rechtswidrigen Treiben in Itzehoe Einhalt zu gebieten!

Auch jeder nicht-Jurist kann helfen: zum Beispiel durch Verbreitung auf allen Kanälen, persönlichen Einsatz, mentale Unterstützung, ... damit die Kinder gesund und wohlbehalten wieder nach Hause zurückkehren!

Habt ihr passende Artikel oder Videos zu diesem Thema? Kennt jemand ähnliche Fälle vom Amtsgericht Itzehoe? Bitte unterstützt uns durch euren Beitritt zu unserem neuen Telegram-Forum. Zusammen sind wir stark!

Bitte helft! Ihr rettet damit diese und viele weitere Kinder!

Auf unseren Telegram-Kanälen können Sie die ersten Dateien einsehen und selber etwas beitragen:

- Informationen: https://t.me/schutz_fuer_unsere_kinder • Forum: https://t.me/wir_schuetzen_unsere_kinder •
- E-Mail: wir-schuetzen-unsere-kinder@mail.de •

Mama Jenny Dettbarn + Stiefvater Ricardo Judwitt, Glückstadt

UMEHR e.V. **UNITED MOVEMENT FOR EQUAL HUMAN RIGHTS**

Dieser Verein wurde von den Gründern als ein radikaldemokratisches Projekt gestartet. Wir betrachten und behandeln jeden Menschen als König, als Souverän in seinen eigenen Angelegenheiten.



Im Zentrum jeder radikaldemokratischen Struktur steht die Selbstbestimmung jedes Einzelnen und jeder einzelnen Gruppe in ihr, was dem Sinn unserer Menschenrechte entspricht. Die Gründungsmitglieder hatten sich für eine radikaldemokratische Struktur dieses Vereins entschieden, um auf die radikale Demokratisierung unserer Gesellschaft hinwirken zu können.

Den Gründern war von Anfang an klar, dass dieser Verein von undemokratischen Machthabern nicht gemocht, eventuell behindert und sogar verleumdet werden könnte. Wir sind bereit, alle Widrigkeiten geduldig zu ertragen, bis wir unsere Souveränität als Staatsbürger hergestellt haben und selbst über Verfassung und Gesetze entscheiden können.

Die Alternative zur Volksherrschaft ist die nicht enden wollende Fortsetzung der Lohnsklaverei durch reiche Eigentümer und die politische Entmündigung durch deren Repräsentanten.

Volksherrschaftliche, also wirklich demokratische Verhältnisse unterscheiden sich radikal von dem, was wir in einem Repräsentationssystem mit den vom Wähler entbundenen Repräsentanten erleben. Nur ein Staatsvolk, das selbst als Gesetzgeber handelt und über die Staatsgewalten herrscht, ist souverän.

Bei UMEHR e.V. wird Radikaldemokratie so umgesetzt:

- 1. Die Legislative ist die Vollversammlung der aktiven Vollmitglieder. Sie entscheiden über das gesamte Regelwerk und über alle wichtigen Personalien des Vereins, welche sie zu jeder Zeit neu entscheiden können, wie „Könige“.**
- 2. Der erweiterte Vorstand besteht aus der Exekutive (Geschäftsführung), der Judikative (Schieds- und Kontrollkommission) und der Mediative (Redaktion). Er führt die Geschäfte des Vereins stets nach den klaren Vorgaben der Vollmitglieder bis diese anders entscheiden.**
- 3. Fördermitglieder sind nicht verpflichtet im Verein aktiv zu sein, aber können dessen Arbeit finanziell oder anderweitig unterstützen und haben deshalb eine beratende Stimme.**
- 4. Gäste sind in allen Versammlungen und Sitzungen des Vereins willkommen, wenn sie das Gastrecht nicht für Feindseligkeiten missbrauchen.**

Wer mit seinem eigenen Projekt oder seiner eigenen Gruppe bei UMEHR e.V. Mitglied wird, erhält bis zu einer eigenen Eintragung ein Impressum, Rechtsvertretung, eine Versicherung und eine Kostenstelle auf dem Vereinskonto. Damit sind jedes Projekt oder jede Gruppe als Gliederung der juristischen Person UMEHR e.V. handlungsfähig, und die Akteure haften nicht mehr mit ihrem Privatvermögen.

Wer den Zweck unseres Vereins fördern, sich mit seinem Projekt oder seiner Gruppe einbringen möchte, der kann uns kontaktieren oder dieses Blatt mit einer Erreichbarkeit an uns zurück senden:

**Erweiterter Vorstand des UMEHR e.V. (Hamburg VR 24757),
Holsteiner Chaussee 303b, 22457 Hamburg, www.umehr.net,
info@umehr.net, Vorsitz 0151-54343651, Stellv. 0151-5434643
IBAN: DE88 3701 0050 0993 3055 01
POSTBANK NDL DEUTSCHE BANK**

Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht

November/Dezember-Heft vom 10.12.2020 Nr. 05/2020

Die Leitidee der Eigentumsgesellschaft ist unmoralisch!
Echo auf das Interview des Magazins „philosophie“ mit Markus Gabriel, Professor für Philosophie und Erkenntnistheorie an der Universität Bonn
von: Holger Thurow-N.

Die Herrschaft des Eigentumsrechts schließt Demokratie/Volksherrschaft im Sinne des Wortes aus!
Was ist aus der radikal-demokratischen Jugend der FDP geworden?
Kunst als Katalysator für Aufstände und Revolutionen Am Beispiel der Trilogie: „Die Tribute von Panem“ (Fortsetzung aus Heft 04/20)
von: Jürgen-Michael Hackbarth

Ein Projekt unter Schirmherrschaft der „Gesellschaft der Gleichen“ (GdG)
<http://deraufstand.wihuman.de>

CC BY SA

FREE SLAVE PROJECT



Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht

Januar/Februar-Heft vom 28.02.2021 Nr. 01/2021

Kunst als Katalysator für Aufstände und Revolutionen
Am Beispiel der Trilogie: „Die Tribute von Panem“
(Fortsetzung aus dem Heft 05/20)
- von J. M. Hackbarth

Interview mit Rainer Mausfeld
Frage zum Thema Eigentum und Besitz
- von J. M. Hackbarth

Diktaturvisionen – eine Gefahr für die Freiheit!
Begleitung der Zeitschrift „philosophie“
- von Holger Thurow-N.

Was ist aus der radikal-demokratischen Jugend der FDP geworden?
(Fortsetzung aus Nr. 5/20)
- von J. M. Hackbarth

Der freie Fall in die Diktatur? Oder gibt es Alternativen?
- von Johannes Schubert

Ein Projekt unter Schirmherrschaft der „Gesellschaft der Gleichen“ (GdG)
<http://deraufstand.wihuman.de>

CC BY SA



Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht

März/April-Heft, Redaktionsschluss 30.04.2021 Nr. 02/2021

Covid-19 und der Transhumanismus
- von Anja Wurm

Was ist der Unterschied zwischen einem Aufstand und einer Revolution?
- von J.M.Hackbarth

Was ist aus der radikal-demokratischen Jugend der FDP geworden? Institutionen / Staat (Fortsetzung)

Ergebe dich in dein Schicksal und lehne dich nicht auf! Aha! Resilienz
Antwort auf die Zeitschrift „philosophie“
- von Holger Thurow-N.

Kunst als Katalysator für Aufstände und Revolutionen Am Beispiel der Trilogie: „Die Tribute von Panem“ (Fortsetzung)
- von J.M.Hackbarth

Ein Projekt unter Schirmherrschaft der „Gesellschaft der Gleichen“ (GdG)
<http://deraufstand.wihuman.de>

CC BY SA

ES ENDET NICHT!
...WENN IHR ES NICHT BEENDET!



Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht

Juli/August-Heft, Redaktionsschluss 30.06.2021 Nr. 03/2021

Zum Thema Transhumanismus
Antwort auf „Covid 19 und der Transhumanismus“ von Anja Wurm in Heft 02/21
- von Daniel D.

Was ist aus der radikal-demokratischen Jugend der FDP geworden?
Thema: Wehrhafte Demokratie (Fortsetzung aus dem Heft 02/21), vorgestellt und kommentiert
- von J.M.Hackbarth

Friedliche Revolution in die Freiheit und eine wehrhafte Demokratie!
- von J.M.Hackbarth

Kunst als Katalysator für Aufstände u. Revolutionen Am Beispiel der Trilogie: „Die Tribute von Panem“
(Fortsetzung aus dem Heft 02/21)
- von J.M.Hackbarth

Wo liegt die Grenze der Machthaber? Antwort auf das Titelthema der Ausgabe 03/2021 der Zeitschrift „philosophie“, „Wo liegt die Grenze des Sagbaren?“
- von Holger Thurow-N.

Ein Projekt unter Schirmherrschaft der „Gesellschaft der Gleichen“ (GdG)
<http://deraufstand.wihuman.de>

CC BY SA

